

Inhalt

Tätigkeit 1998	1
Wichtigste Entwicklungen 1998	2
Mittelbeschaffung	3
Finanzierungen in der Europäischen Union	4
Finanzierungen in den Beitrittsländern	6
Finanzierungen in den anderen Partnerländern	7
Kapitalerhöhung	8
Verzeichnis der Finanzierungen in der Europäischen Union	9
Verzeichnis der Finanzierungen in den Beitrittsländern	22
Verzeichnis der Finanzierungen in den anderen Partnerländern	24
Das neue Logo der EIB	28

Die Tätigkeit der Bank im Jahre 1998

Die EIB finanziert die Modernisierung Europas und nimmt Kurs auf das neue Jahrtausend

■ 1998 hat die Europäische Investitionsbank, die Finanzierungsinstitution der Europäischen Union, ihre Schlüsselrolle bei der Vorbereitung Europas auf den Beginn des neuen Jahrtausends weiter ausgebaut.

Ihre Anleihe- und Darlehens-tätigkeit im vergangenen Jahr, die eine Größenordnung von jeweils 30 Mrd EUR erreichte, zielte vor allem darauf ab, die Einführung des Euro vorzubereiten und Investitionen zu för-

dern, die zur Modernisierung Europas und zum Wirtschaftswachstum beitragen und der künftigen Erweiterung der Union dienen. Die finanzielle Basis für die Weiterführung der Tätigkeit der Bank im neuen Jahrtausend wurde durch eine Erhöhung ihres Kapitals auf 100 Mrd EUR mit Wirkung vom 1. Januar 1999 geschaffen.

Auf den Kapitalmärkten nutzte die EIB im Rahmen ihrer aktiven Euro-Strategie ihre Position als

weltweit größter internationaler Emittent, um zur erfolgreichen Einführung des Euro beizutragen, indem sie einen umfangreichen und breit diversifizierten Pool von Anleihen in der neuen Währung aufgebaut hat. Sie begab auf Euro lautende Anleihen bzw. Eurowandelanleihen mit Referenzcharakter im Gesamtbetrag von 15 Mrd EUR, die die gesamte Renditestrukturkurve abdecken, darunter eine Euro-Globalemission, die gleichzeitig in Europa,

„Die Vielfalt und das große Volumen der Operationen der EIB im Jahre 1998 unterstreichen die wichtige Rolle der Bank bei der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Wohlergehens nicht nur in den derzeit zur Europäischen Union gehörenden Staaten, sondern auch in den künftigen Mitgliedsländern. Mit ihren auf den Euro ausgerichteten Mittelbeschaffungsaktivitäten hat die Bank den erfolgreichen Start der WWU am Jahresanfang unterstützt, und die Ausweitung der Operationen im Rahmen des ASAP, das die Versorgung kleiner Unternehmen mit Wagniskapital und die Finanzierung von Investitionen im Bereich des Humankapitals zum Ziel hat, konnte maßgeblich zur Aufrechterhaltung der Dynamik der Wachstums- und Beschäftigungsinitiative des Europäischen Rates beitragen. Außerhalb der Union hat die Bank die Förderung von Investitionen, die die Kandidatenländer in Mittel- und Osteuropa sowie Zypern auf den Beitritt zur Union vorbereiten, deutlich verstärkt. Wie wichtig die Rolle der Bank ist, zeigt der von den Mitgliedstaaten einstimmig gefasste Beschluß, das gezeichnete Kapital der Bank zu erhöhen. Damit verfügt die Bank über eine solide Grundlage für die Fortsetzung ihrer Tätigkeit im nächsten Jahrtausend.“

Erklärung von Sir Brian Unwin bei der Vorstellung der Ergebnisse des Geschäftsjahres 1998

Sir Brian Unwin,
Präsident der EIB und
Vorsitzender ihres Verwaltungsrats



Wichtigste Entwicklungen 1998

- Die **Finanzierungen** erreichten einen Gesamtbetrag von 29,5 Mrd EUR (+ 13%); davon entfielen 25 Mrd EUR auf die EU.
- **Mittelbeschaffung:** Anleiheemissionen von fast 31 Mrd EUR auf den Kapitalmärkten (+ 30%) in 20 Währungen.
- **Proaktive Euro-Finanzstrategie:** Die Hälfte der Mittelbeschaffung entfiel auf Emissionen in Euro und Eurowandelanleihen im Gesamtbetrag von 15 Mrd EUR; Durchführung des allerersten globalen Commercial-Paper-Programms (CP) im Betrag von 5 Mrd EUR.
- Rasche Umsetzung des **Amsterdam Sonderaktionsprogramms (ASAP)** zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung. Seit dem Anlaufen des Programms im November 1997:
 - wurden **Eigenkapital- und Quasi-Eigenkapitalfinanzierungen im Betrag von 560 Mio EUR** für wachstumsorientierte, innovative kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Beschäftigungspotential genehmigt, die über spezialisierte Partnerinstitutionen in allen EU-Mitgliedsländern durchgeführt werden;
 - wurden 3 Mrd EUR für Projekte in den arbeitskräfteintensiven „Humankapital“-Bereichen **Bildung und Gesundheit** genehmigt;
 - wurden 3,8 Mrd EUR für Investitionen zur **Stadterneuerung** genehmigt.
 - Weitere nachhaltige Unterstützung von KMU: 2,4 Mrd EUR im Rahmen von herkömmlichen **Globaldarlehensvereinbarungen** mit Partnerbanken; die Mittel kommen rund 8 500 KMU zugute.
- 8,2 Mrd EUR wurden für die **Transeuropäischen Netze (TEN)** in den Bereichen Verkehr, Telekommunikation und Energie in der EU unterzeichnet; hiervon entfielen 3,4 Mrd EUR auf den Telekommunikationssektor. Weitere 1,5 Mrd EUR waren für Investitionen bestimmt, die die Union mit Partnerländern in Mittel- und Osteuropa verbinden. Insgesamt sind seit 1993 für die TEN und für damit zusammenhängende Infrastrukturvorhaben Darlehen von 56 Mrd EUR genehmigt worden.
- Anstieg der Finanzierungen für Projekte in den **weniger entwickelten Regionen** auf 17 Mrd EUR, das sind 72% der Gesamtfinanzierungen in der EU.
- Starker Anstieg der Finanzierungen in den mittel- und osteuropäischen **Beitrittsländern** und in Zypern auf 2,4 Mrd EUR (+ 60%). Maßgeblich hat hierzu die neue Vor-Beitritts-Fazilität beigetragen.
- Verdopplung der Finanzierungen in den **AKP-Staaten** und in der **Republik Südafrika** auf 700 Mio EUR.
- Deutliche Erhöhung des Kapitals der Bank (um mehr als 60%) auf 100 Mrd EUR, wodurch die Obergrenze für die jeweils ausstehenden Finanzierungen auf 250 Mrd EUR steigt.

Amerika und Asien plazierte wurde, sowie die allererste reine Euro-Emission.

Im laufenden Jahr hat sie mit der Neufestsetzung der Nennwerte der betreffenden umlaufenden Anleihen in Euro begonnen, und bis Mitte 1999 wird sie über einen Anleihepool in Euro von über 50 Mrd verfügen. Als größter nicht-staatlicher Emittent im Euro-Raum dürfte die EIB im laufenden Jahr weitere Mittel im Gegenwert von bis zu 30 Mrd EUR aufnehmen, davon voraussichtlich rund 60% in Euro.

Der überwiegende Teil der Mittel, die die EIB auf den Kapitalmärkten aufgenommen hat, diente der Finanzierung tragfähiger Investitionen, die zur Modernisierung und zum Wachstum in der Europäischen Union beitragen und die Basis für die erfolgreiche Entwicklung der WWU schaffen.

Besondere Bedeutung hat die Bank im Rahmen ihres Amsterdam Sonderaktionsprogramms (ASAP) der Unterstützung von Risikokapitalfinanzierungen zugunsten der Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen beigemessen. Diese Unternehmen sind für Wachstum und Beschäftigung im Europa von morgen wesentlich.

Seit November 1997 hat die Bank mit 560 Mio EUR umfangreiche Mittel für Eigenkapital- bzw. Quasi-Eigenkapitalfinanzierungen zugunsten von kleineren wachstumsorientierten Unternehmen genehmigt. Hinzu kamen 1998 herkömmliche Kredite für Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im Betrag von 2,4 Mrd EUR, die unter Zwischenschaltung von Bankpartnern in sämtlichen Mitgliedsländern der Union vergeben wurden.

Seit November 1997 hat die Bank außerdem – ebenfalls im Rahmen

des ASAP – im europäischen Gesundheits- und Bildungswesen 3 Mrd EUR für Investitionen im Bereich Humankapital sowie 3,8 Mrd EUR für rund 40 Projekte und Programme im Bereich der städtischen Erneuerung und Infrastruktur und für andere Umweltvorhaben genehmigt.

Außerhalb der Europäischen Union hat die EIB die Politik der finanziellen Hilfe und der Zusammenarbeit der EU mit Drittländern verstärkt unterstützt. Insbesondere hat sie in den Beitrittsländern in Mittel- und Osteuropa sowie in Zypern Darlehen von fast 2,4 Mrd EUR gewährt.

Dieser starke Anstieg erhielt durch die Einführung der neuen Vorbeitritts-Fazilität der Bank im Januar 1998 noch zusätzliche Impulse. Mit diesem Darlehensvolumen ist die Bank in den genannten Ländern derzeit die größte internationale Finanzierungsquelle.

Mittelbeschaffung

Strategie zur Einführung des Euro

Die EIB konzentrierte ihre erfolgreiche Tätigkeit auf den internationalen Kapitalmärkten im Jahr 1998 auf ihre proaktive Strategie zugunsten des Euro, mit dem Ziel einer raschen und frühzeitigen Schaffung eines liquiden und breit diversifizierten Marktes für den Euro vor Beginn der WWU.

Damit wurde die 1997 eingeleitete Politik der Bank unterstützt, auf Euro lautende Anleihen und Eurowandelanleihen zu begeben, um dem Markt die Entwicklung einer künftigen Renditekurve für den Euro zu ermöglichen.

1998 begab sie eine Reihe von Euro-Anleihen und Eurowandelanleihen im Gegenwert von 15 Mrd EUR in Währungen des Euro-Raums (EU-11) wie DEM, FRF, ITL, ESP und PTE sowie in noch nicht am Euro teilnehmenden Währungen wie GBP und GRD. Diese Operationen kamen zu den bereits 1997 begebenen Euro-bezogenen Anleihen im Betrag von 6 Mrd EUR hinzu, was einen Gesamtbetrag Euro-bezogener Emissionen von 21 Mrd EUR ergibt, deren Laufzeiten zwischen 5 und 30 Jahren liegen.

Besonders erwähnenswert im Rahmen der Anleihetätigkeit des Jahres 1998 sind außerdem die Begebung einer *ersten Euro-Globalemission* der EIB im Betrag von 2 Mrd EUR im Februar, die gleichzeitig auf den Märkten Europas, Amerikas und Asiens platziert wurde, sowie *der allerersten reinen Euro-Emission* im Betrag von 1 Mrd EUR im Dezember mit Zahlungstermin 7. Januar 1999. Bei dieser Emission handelte es sich um die erste Anleihetransaktion, bei der



Anleiheemissionen nach Währungen

(in Mio EUR)

	vor Swaps:		nach Swaps:	
EUR	4 700	15,2%	4 754	15,4%
DEM	2 854	9,2%	4 559	14,7%
ITL	4 116	13,3%	4 116	13,3%
ESP	357	1,2%	1 102	3,6%
FRF	696	2,2%	847	2,7%
PTE	74	0,2%	395	1,3%
FIM	0	0,0%	128	0,4%
LUF	49	0,2%	0	0,0%
Summe				
EURO-11	12 846	41,4%	15 902	51,4%
GBP	7 949	25,6%	8 069	26,1%
GRD	255	0,8%	255	0,8%
SEK	120	0,4%	120	0,4%
DKK	0	0,0%	30	0,1%
Summe				
„PRE-IN“	8 324	26,9%	8 474	27,4%
EU insg.	21 170	68,3%	24 376	78,7%
USD	9 005	29,0%	6 451	20,8%
NOK	60	0,2%	60	0,2%
ZAR	344	1,1%	29	0,1%
HUF	28	0,1%	28	0,1%
CZK	64	0,2%	11	0,0%
TWD	170	0,5%	0	0,0%
CAD	62	0,2%	0	0,0%
HKD	59	0,2%	0	0,0%
JPY	28	0,1%	0	0,0%
EEK	9	0,0%	0	0,0%
Summe Drittwährungen	9 831	31,7%	6 579	21,3%
INSGESAMT	31 001	100,0%	30 955	100,0%

sämtliche Mittelflüsse in Euro zu regulieren waren.

Die Bank führte das allererste globale Commercial-Paper-Programm über 5 Mrd EUR ein, durch das ihre gesamten Commercial-Paper-Programme in ECU, GBP, ITL, NLG und USD ersetzt wurden und das ihr Zugang zur breitestmöglichen Anlegerbasis verschafft.

Neufestsetzung der Nennwerte

Die proaktive Euro-Strategie der EIB zielt darauf ab, eine kritische Masse ausstehender Anleiheverbindlichkeiten in Euro zu schaffen. Seit 1. Januar 1999 nimmt die Bank eine Neufestsetzung der Nennwerte ihrer auf EU-11-Währungen lautenden umlaufenden Anleihen vor, während die ECU-Anleihen bereits automatisch auf Euro umgestellt wurden.

Sie stellt außerdem ihre Euro-wandelanleihen zu den ersten drei Zeitpunkten für die Neufestsetzung der Nennwerte im Jahr 1999 auf Euro um. Im Juni 1998 leitete die Bank ein Anleihe-Umtauschgebots-Programm im Hinblick auf den Euro ein, das es ihren Anleihehabern ermöglicht, von Zeit zu Zeit auf EU-11-Währungen lautende Anleihen in Euro- bzw. Eurowandelanleihen umzutauschen. Durch diese Operationen wird die Bank bis Mitte 1999 über einen Anleihepool in Euro von mehr als 50 Mrd EUR verfügen, d.h. daß ihr Ziel der Schaffung einer kritischen Masse auf Euro lautender ausstehender Anleihen dann erreicht wäre.

Unterstützung der Kapitalmärkte in Mittel- und Osteuropa

Die EIB hat ihre Präsenz auf den Kapitalmärkten dieser Region ver-

stärkt und Anleiheemissionen in den Euromarkt-Teilbereichen für tschechische Kronen und estnische Kronen sowie in synthetischen polnischen Zloty mit Indexbindung an die DEM vorgenommen, um internationale und inländische Spargelder in lokale produktionswirtschaftliche Investitionsvorhaben zu lenken und das Wachstum und die Internationalisierung der Kapitalmärkte der Region zu fördern.

Sie hat außerdem im Rahmen eines Emissionsprogramms für ungarische Forint über 20 Mrd HUF (etwa 100 Mio EUR) ihre erste Anleihe mit AAA-Rating auf dem ungarischen *Inlandsmarkt* begeben und plant ähnliche Programme in anderen Beitrittskandidatenländern. Die Bank hat bereits eine ähnliche Rolle bei der Entwicklung der inländischen Kapitalmärkte in neuen EU-Mitgliedsländern, z.B. in Griechenland, Spanien und Portugal gespielt.

Finanzierungen in der Europäischen Union

Die KMU-Fazilität bietet neue Risikokapitalinstrumente für die Finanzierung von innovativen KMU mit hohem Wachstumspotential



Die Finanzierungen der Bank in der EU erreichten 1998 insgesamt 25 Mrd EUR. Die Tätigkeit im vergangenen Jahr war durch eine rasche Umsetzung neuer Finanzierungsfazilitäten zugunsten von Investitionen in Wachstum, Beschäftigung und Humankapital geprägt. Gleichzeitig konnte die Bank das hohe Finanzierungsvolumen in den bisherigen Kernbereichen ihrer Tätigkeit aufrechterhalten und damit zur Erreichung der politischen Ziele der EU beitragen. Der Regionalentwicklung wurde dabei höchste Priorität eingeräumt.

Amsterdam Sonderaktionsprogramm (ASAP)

Als Reaktion der Bank auf die Entscheidung über Wachstum und Beschäftigung, die vom Europäischen Rat auf seinem Gipfeltreffen in Amsterdam im Juni 1997 verabschiedet worden war, wurde im November des gleichen Jahres das Amsterdam Sonderaktionsprogramm initiiert. Dieses Programm stellt nunmehr einen der Schlüsselbereiche der Finanzierungstätigkeit der Bank dar. Die drei wichtigsten Komponenten des ASAP sind: eine

Spezialfazilität für Wagniskapital zugunsten innovativer arbeitsplätze-schaffender KMU mit hohem Wachstumspotential; Ausweitung der Finanzierungstätigkeit auf die „Humankapital“-Bereiche Bildung und Gesundheit sowie Strukturverbesserung städtischer Gebiete; verstärkte Förderung von Investitionsvorhaben zugunsten der Trans-europäischen Netze (TEN) und der Umwelt.

Kleine und mittlere Unternehmen

KMU zählen zu den wichtigsten Zielgruppen für EIB-Finanzierungen, sowohl im Rahmen der traditionellen Globaldarlehen als auch der KMU-Fazilität, eine der Komponenten des ASAP. Seit November 1997 hat die EIB auf der Grundlage der KMU-Fazilität 560 Mio EUR für 23 Eigenkapital- und Quasi-Eigenkapitaloperationen in 12 Mitglieds-ländern der EU genehmigt. Operationen in den drei anderen Mitglieds-ländern werden derzeit vorbereitet. In dem Gesamtbetrag ist die Europäische Technologiefazilität (ETF) enthalten, die vom Europäischen Investitionsfonds (EIF) verwaltet wird und einen Betrag von 125 Mio EUR für die Finanzierung von Wagniskapitalfonds umfaßt. Im Rahmen der ETF wurden bisher 16 Operationen im Gesamtvolumen von 62 Mio EUR genehmigt. Die Bank und der EIF arbeiten so mit spezialisierten Finanzierungsinstitutionen in der gesamten Union zusammen und können durch diese Katalysatorwirkung den Risikokapitalmärkten in der EU neuen Auftrieb verleihen. Die im Rahmen der Fazilität vorgesehenen Operationen mit Risikoteilung sind bis zu einem Höchstbetrag von 1 Mrd EUR durch Überschüsse der Bank unterlegt.

Aus Globaldarlehen zugunsten von KMU wurden 1998 mehr als 2,4 Mrd

EUR für die Finanzierung von 8 500 Vorhaben vergeben.

Bildungs- und Gesundheitswesen sowie Stadterneuerung

Im Rahmen des ASAP hat die Bank ihre Tätigkeit im Bildungs- und Gesundheitswesen aufgenommen. Seit November 1997 wurden in diesen Bereichen 3 Mrd EUR für 24 Operationen genehmigt, und zwar auch für kleinere Vorhaben im Rahmen spezieller Globaldarlehensfinanzierungen in Belgien, Dänemark, Frankreich, den Niederlanden und Finnland.

Bis Ende 1998 hat die Bank außerdem insgesamt 3,8 Mrd EUR für 23 Projekte oder Programme im Bereich der Stadterneuerung in neun Ländern genehmigt.

Regionalentwicklung

Die Finanzierung von Investitionen in Fördergebieten hat sich auf 17 Mrd EUR erhöht und damit einen Anteil von 72% an der gesamten Finanzierungstätigkeit der Bank in der EU erreicht. Die Bank hat damit ihrer Hauptaufgabe, die Integration und den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in Europa zu fördern, erneut Rechnung tragen können. Ihre Darlehen leisteten im Durchschnitt einen Beitrag von 5% zu den gesamten Bruttoanlageinvestitionen der EU, wobei der Beitrag in den Kohäsionsländern Griechenland, Spanien und Portugal mit durchschnittlich 9% deutlich höher war.

Transeuropäische Netze

Die EIB war nach wie vor maßgeblich an der Finanzierung Transeuropäischer Netze (TEN) in den Bereichen Verkehr, Telekommunikation und Energieübertragung beteiligt. Ihre Finanzierungen zugun-



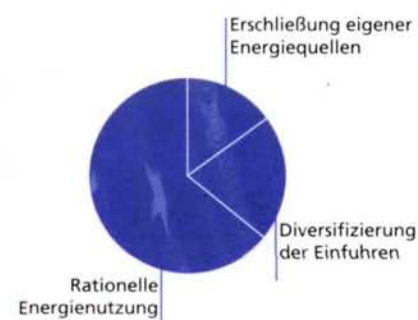
Regionalentwicklung
16,6 Mrd



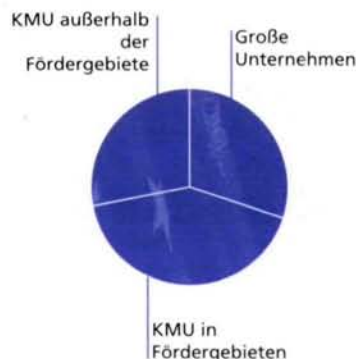
Europäische Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur
8,9 Mrd



Umweltschutz und Lebensrahmen
6,2 Mrd



Energiepolitische Ziele
2,1 Mrd



Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
3,6 Mrd

sten von TEN-Vorhaben in der EU erreichten 8,2 Mrd EUR, während weitere 1,5 Mrd EUR für Verbindungen mit den Ländern Mittel- und Osteuropas, die Kandidaten für den Beitritt zur EU sind, bereitgestellt wurden. Die unterzeichneten Darlehen zugunsten von Telekommunikationsvorhaben (sowohl Mobilfunk als auch Festnetze) erhöhten sich 1998 auf 3,4 Mrd EUR, während 4,4 Mrd EUR Verkehrsvorhaben (davon 1 Mrd EUR für prioritäre TEN-Vorhaben) und 400 Mio EUR Energienetzen (davon ein Viertel für prioritäre TEN) zugute kamen.

Seit 1993 hat die Bank Darlehen von insgesamt 56 Mrd EUR für TEN- und damit zusammenhängende Vorhaben genehmigt, wovon 50 Mrd EUR der Finanzierung von Investitionen in der EU mit einem Gesamtvolumen von über 160 Mrd EUR dienten. Die Genehmigungen für Verkehrs- und Energievorhaben, die Bestandteil der vom Europäischen Rat Essen im Dezember 1994 definierten vorrangigen TEN sind, beliefen sich auf 12 Mrd EUR (für 9 der

insgesamt 14 Verkehrsprojekte) bzw. auf 2,5 Mrd EUR (für 7 der insgesamt 10 Energievorhaben).

Außerdem wurden Darlehen zur Finanzierung prioritärer Verkehrsachsen sowie von Telekommunikations- und Energienetzen in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern im Betrag von 3,3 Mrd EUR unterzeichnet, wovon 1998 1,5 Mrd EUR für Verkehrsachsen betreffende Vorhaben genehmigt wurden.

Im Mittelmeerraum wurden 940 Mio EUR für eine Erdgasleitung vergeben, die algerisches Erdgas über Marokko in die Union transportiert.

Öffentlich-private Partnerschaften

Auch im Jahre 1998 hat die Bank im Rahmen der Spezialfazilität für KMU auf die Bedürfnisse öffentlich-privater Partnerschaften zugeschnittene Finanzierungsoperationen durchgeführt, wie beispielsweise im Falle des internationalen Flughafens von Athen bei Spata in Griechenland, der

festen Verbindung über den Großen Belt in Dänemark, der festen Verbindung über den Öresund zwischen Dänemark und Schweden, der Eisenbahnstrecke Ärmelkanaltunnel-London (Channel Tunnel Rail Link – CTRL) und der Londoner U-Bahn im Vereinigten Königreich sowie des belgischen Abschnitts des Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnnetzes Paris-Brüssel-Köln-Amsterdam-London. Im Bildungsbereich hat die Bank das Projekt Falkirk Schools in Schottland mitfinanziert, das im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft durchgeführt wurde.

Als die Finanzierungsinstitution der EU fungiert die Bank auch als Katalysator, indem ihre Beteiligung die Bereitstellung von Finanzierungsmitteln durch andere Banken anregt. Diese werden häufig mit anderen Formen von EU-Mitteln wie vor allem Zuschüssen aus den Strukturfonds der Union und der TEN-Haushaltslinie der Europäischen Kommission sowie Garantien des Europäischen Investitionsfonds kombiniert.

Finanzierungen in den Beitrittsländern

1998 hat die Bank mit der Umsetzung ihrer Vor-Beitritts-Fazilität begonnen. Diese hat es zusammen mit den bestehenden Finanzierungsmandaten ermöglicht, das Finanzierungsvolumen in den Beitrittsländern Mittel- und Osteuropas und Zypern auf insgesamt 2,4 Mrd EUR zu erhöhen.

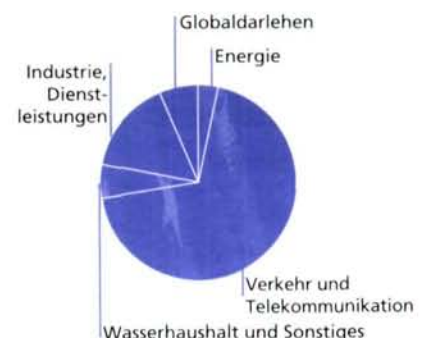
Mittel- und Osteuropa

Für Vorhaben in den zehn Beitrittsländern wurden Darlehen im Gesamtvolumen von 2,3 Mrd EUR

(+60%) im Rahmen des Finanzierungsmandats der Bank sowie der im Januar 1998 eingerichteten Vor-Beitritts-Fazilität (je 3,5 Mrd EUR bis zum Jahr 2000) eingeräumt.

Die Darlehen der Bank dienen unmittelbar der Umsetzung der Ziele der Partnerschaftsabkommen vor dem Beitritt. Die mitfinanzierten Investitionen waren vor allem auf die wirtschaftliche Integration sowohl in die EU als auch innerhalb der Region selber und auf die Unterstützung bei der Übernahme

Finanzierungen in den Beitrittsländern im Jahre 1998



der Vorschriften, Bestimmungen und Normen (gemeinschaftlicher Besitzstand) der EU konzentriert, wobei dem Umweltschutz besondere Bedeutung beigemessen wurde.

Von dem Gesamtbetrag der Finanzierungen in Höhe von 2,3 Mrd EUR wurden 1,7 Mrd EUR für die Finanzierung von Verkehrsvorhaben wie die Modernisierung von Eisenbahnstrecken in Ungarn, Litauen und Rumänien, die Verbesserung des Straßennetzes in Bulgarien, Litauen, Polen, der Tschechischen Republik, Rumänien und Slowenien und die Durchführung städtischer Verkehrsvorhaben in Budapest, Krakau und Kattowitz eingesetzt.

Die Bank stellt die wichtigste Quelle für Darlehensfinanzierungen in der Region dar, wobei sie zunehmend mit dem Zuschußprogramm PHARE der EU sowie mit anderen multilateralen Finanzierungsinstitutionen wie der EBWE zusammenarbeitet.



Zypern

In Zypern wurden 80 Mio EUR vergeben, davon 50 Mio EUR in Form eines Globaldarlehens im Rahmen der Vor-Beitritts-Fazilität; dieses kommt kleinen und mittleren

Unternehmen in den Bereichen Industrie, Agroindustrie, Fremdenverkehr und Dienstleistungen zugute.

1998:
Erste Darlehen aus
der Vor-Beitritts-
Fazilität der EIB

Finanzierungen in den anderen Partnerländern

Außerhalb der Europäischen Union hat die EIB im Rahmen der Kooperations- und Entwicklungshilfepolitik der Union gegenüber weltweit etwa 100 Drittländern insgesamt 2 Mrd EUR bereitgestellt, davon 360 Mio EUR in Form von Risikokapital aus Haushaltsmitteln der EU oder der Mitgliedstaaten.

Mittelmeerraum

Die Finanzierungen in dieser Region erreichten fast 1 Mrd EUR. Dabei wurden vor allem Projekte in den Bereichen Wasserversorgung, Energie und Umweltschutz

sowie im Privatsektor mitfinanziert.

In Einklang mit dem Ziel des Partnerschaftsabkommens Europa-Mittelmeer, die Umstrukturierung und Entwicklung des privaten Sektors im Hinblick auf die schrittweise Errichtung einer Freihandelszone mit der EU bis zum Jahre 2010 zu fördern, hat die EIB 250 Mio EUR für die Stärkung des Privatsektors zur Verfügung gestellt. Dazu gehörten Vorhaben im Gazastreifen/Westjordanland sowie in Ägypten, Jordanien, Marokko und Tunesien, die in vielen Fällen unter Einschaltung des jeweiligen örtlichen Finanzsektors finanziert wurden.

AKP-Staaten (Afrika, Karibik, Pazifik) und Südafrika

Die Finanzierungen in diesen Ländern erreichten 700 Mio EUR und haben sich damit mehr als verdoppelt. Von dem Betrag entfielen 135 Mio EUR auf Südafrika. Diese starke Zunahme war in erster Linie darauf zurückzuführen, daß das Zweite Finanzprotokoll zum Vierten Abkommen von Lome am 1. Juni 1998 in Kraft getreten ist (fast alle Darlehen wurden nach diesem Zeitpunkt unterzeichnet).

Das Protokoll, dessen Geltungszeitraum sich von 1996 bis 2000

erstreckt, sieht 1,7 Mrd EUR in Form von Darlehen aus eigenen Mitteln der Bank sowie 1 Mrd EUR aus Haushaltsmitteln der Gemeinschaft vor, die der Europäische Entwicklungsfonds in Form von Risikokapital bereitstellt.

Die Bank hat 1998 verstärkt den Privatsektor gefördert und Vorhaben sowohl von großen als auch von kleinen Unternehmen mit 100 Mio EUR unterstützt.

Asien und Lateinamerika

Die Finanzierungen erreichten einen Betrag von insgesamt 360 Mio EUR, wovon 210 Mio EUR auf Lateinamerika entfallen. Die Darlehen der Bank sind in beiden Regionen auf Vorhaben konzentriert, die einen Technologietransfer, Joint-Ventures zwischen Unternehmen der Region und der EU, die Bereiche Telekommunikation

und Verkehr, die regionale Integration sowie den Umweltschutz betreffen.

Die Bank hat sich den Soforthilfemaßnahmen der internationalen Gemeinschaft angesichts der durch den Hurrikan Mitch in Honduras und Nicaragua verursachten Verwüstungen beteiligt. Die Spenden der Bank sind für Vorhaben und Aktionen im sozialen Bereich – wie zum Beispiel für ein Waisenhaus sowie für Krankenhäuser – bestimmt.

Albanien und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien

Die Bank hat ihre Finanzierungstätigkeit in Albanien fortgesetzt; im Berichtsjahr erreichte sie ein Gesamtvolumen von 22 Mio EUR. Am 1. Januar 1998 hat die Bank ihre Tätigkeit in der Ehemaligen Jugoslawischen Republik Mazedonien

Finanzierungen in den anderen Partnerländern im Jahre 1998



donien auf der Grundlage eines Finanzierungsmandats aufgenommen, das für einen Zeitraum von 2 Jahren einen Höchstbetrag von 150 Mio EUR zur Finanzierung von Eisenbahn-, Straßen- und anderen Infrastrukturvorhaben vorsieht. Im Juli hat sie ihr erstes Darlehen zugunsten von zwei wichtigen Autobahnabschnitten vergeben.

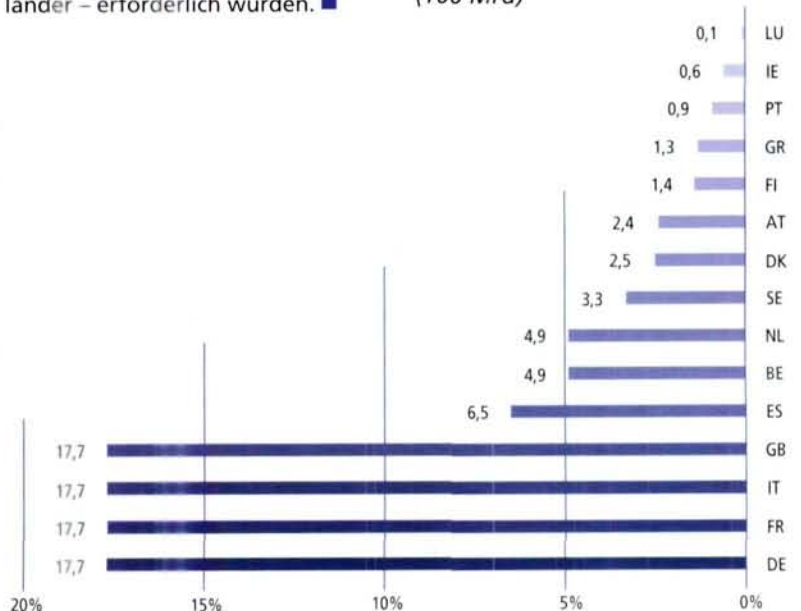
Kapitalerhöhung

Der Rat der Gouverneure der Bank hat das gezeichnete Kapital mit Wirkung vom 1. Januar 1999 von 62 Mrd EUR auf 100 Mrd EUR erhöht. Durch diese Erhöhung um 62% steigt die satzungsmäßige Obergrenze für die Darlehensvergabe der Bank auf 250 Mrd EUR (250% des gezeichneten Kapitals), was für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ausreichend sein dürfte.

Der vom gezeichneten Kapital einzuzahlende Prozentsatz wurde auf 6% (6 Mrd EUR) festgesetzt. Die Aufstockung des eingezahlten Kapitals erfolgte durch Entnahme aus der Zusätzlichen Rücklage, so

daß keine Einzahlungen der Anteilseigner – der EU-Mitgliedsländer – erforderlich wurden. ■

Aufgliederung des gezeichneten Kapitals (100 Mrd)



Finanzierungen in der Europäischen Union

Der Gesamtbetrag der im Jahre 1998 für Investitionsvorhaben in der Union **unterzeichneten Darlehen** beläuft sich auf 25 116 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 9,4% gegenüber dem Vorjahresbetrag von 22 887 Mio (vgl. Aufgliederung in der nachstehenden Tabelle).

Dabei handelt es sich in Höhe von 25 101 Mio um Finanzierungen aus eigenen Mitteln der Bank – dies sind im wesentlichen die Erlöse der an den Kapitalmärkten begebenen Anleihen und die Eigenmittel (eingezahltes Kapital und Rücklagen). Außerdem hat die Bank für ein Projekt im Vereinigten Königreich eine Garantie in Höhe von 15 Mio übernommen. Diese Finanzierungen werden von der EIB auf eigene Rechnung durchgeführt und in ihrer Bilanz ausgewiesen.

Die EIB arbeitet eng mit einer großen Anzahl von Finanzinstitutionen und Geschäftsbanken zusammen. Sie räumt diesen Globaldarlehen ein, die der Finanzierung kleiner oder mittlerer Investitionsvorhaben in den Bereichen Industrie, Dienstleistungen, Bildung, Gesundheit und Infrastruktur dienen. Darüber hinaus gewährt sie auch Einzeldarlehen über zwischengeschaltete Banken und Finanzierungseinrichtungen.

Unterzeichnete Darlehensverträge nach Ländern (Mio EUR)

	1998		1994-1998	
	Betrag	%	Betrag	%
Belgien (BE)	858	3,4	3935	3,7
Dänemark (DK)	745	3,0	3845	3,7
Deutschland (DE)	5168	20,6	16831	16,0
Griechenland (GR)	736	2,9	3246	3,1
Spanien (ES)	3152	12,6	14252	13,5
Frankreich (FR)	2837	11,3	12750	12,1
Irland (IE)	263	1,0	1278	1,2
Italien (IT)	4387	17,5	18559	17,6
Luxemburg (LU)	109	0,4	289	0,3
Niederlande (NL)	426	1,7	2309	2,2
Österreich (AT)	358	1,4	1645	1,6
Portugal (PT)	1505	6,0	6490	6,2
Finnland (FI)	551	2,2	1434	1,4
Schweden (SE)	664	2,6	2709	2,6
Vereinigtes Königreich (GB)	3074	12,2	13924	13,2
Gleichgestellte Operationen (1)	282	1,1	1812	1,7
Europäische Union	25116	100	105309	100

(1) Vorhaben, die für die Union von Bedeutung sind und ihren Standort außerhalb der Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten haben (Artikel 18 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Satzung).

Anmerkung:

In den folgenden Verzeichnissen der Finanzierungen sind die Ziele der Gemeinschaftspolitik, denen die Einzeldarlehen Rechnung tragen, in der Randspalte gekennzeichnet. Für die verschiedenen Ziele werden die nachstehenden Symbole verwendet:

- Regionalentwicklung
- ★ Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und europäische Integration
- ⊕ Umweltschutz und Strukturverbesserung städtischer Gebiete
- Infrastruktur von gemeinsamem Interesse
- ▼ Energiepolitische Ziele
- ▲ Bildung

Die Globaldarlehen kommen jeweils, sofern nichts anderes angegeben ist, mehreren Sektoren und Zielen zugute.

Die für die einzelnen Projekte aufgeführten Beträge lauten auf Mio EUR.





Belgien



Unterzeichnete Darlehen: 858 Mio
davon
Einzeldarlehen: 711 Mio
Globaldarlehen: 147 Mio

Die **Einzeldarlehen** kamen den Sektoren Energie (51 Mio) und Verkehr (475 Mio) sowie der Abwasserwirtschaft (73 Mio) und der Industrie (111 Mio) zugute.

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Bau einer Fernleitung für den Transport von britischem Erdgas durch Belgien nach Deutschland und in die Niederlande
Distrigaz S.A. _____ 50,6 ■▼

Bau und Modernisierung von Hochgeschwindigkeitsbahnstrecken zwischen Brüssel und Antwerpen sowie Brüssel und Lüttich (1. Tranche des 2. Abschnitts)
SNCB – Société Nationale des Chemins de Fer Belges _____ 363,2 ■●

Bau einer Verbindung zwischen der Autobahn E25 (Maastricht-Lüttich-Luxemburg) und der E40 (Aachen-Lüttich-Brüssel) bei Lüttich
SOFICO – Société régionale wallonne de financement complémentaire des infrastructures _____ 78,5 ■●

Bau des Abschnitts Ghislenghien-Hacquenies der Autobahn A8 Brüssel-Lille
SOFICO _____ 33,7 ■●

Modernisierung und Ausbau von Kanalisations- und Kläranlagen in Flandern
Aquaflin N.V. _____ 73,2 +

Einbau von Umweltschutzanlagen in einem Stahlwerk in Gent
SIDMAR NV _____ 61,8 +

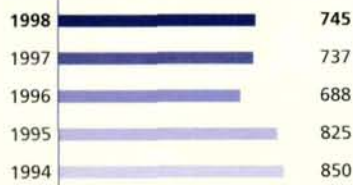
Bau eines Werks zur Erzeugung technischer Gase in Feluy, Provinz Hainaut
Società Ossigeno Liquido Spa _____ 12,6 ■

Modernisierung der Anlagen zur Herstellung von Flachglaserzeugnissen an mehreren Standorten
Glaverbel S.A. _____ 37,1 ■★

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben
Banque Bruxelles Lambert S.A. _____ 147,0

Herstellung von Flachglas,
Glaverbel S.A.



Dänemark



Unterzeichnete Darlehen: 745 Mio
davon
Einzeldarlehen: 710 Mio
Globaldarlehen: 35 Mio

Die **Einzeldarlehen** betrafen die Bereiche Energie und Abfallbeseitigung (60 Mio), Verkehr (512 Mio), Telekommunikation (98 Mio) und Industrie (40 Mio).

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Instandsetzung und Umrüstung einer Müllverbrennungsanlage zur Strom- und Wärmeerzeugung sowie Verbesserungen am Fernheizungs- und Kanalisationsnetz in Århus
Århus Kommune _____ 37,6 ▼+

Ausbau und Modernisierung einer Müllverbrennungsanlage in Hørsholm bei Kopenhagen
Nordforbrænding I/S _____ 22,5 ▼+

Bau bzw. Ausbau von fünf Autobahnabschnitten im Großraum Kopenhagen und in Mittellütland
Königreich Dänemark _____ 30,8 ●

Erweiterung und Modernisierung des Flughafens Kopenhagen-Kastrup
Københavns Lufthavne A/S _____ 40,0 ●

Bau einer festen Verbindung für den Straßen- und Schienenverkehr über den Öresund zwischen Kopenhagen (DK) und Malmö (SE)
Öresundskonsortiet København _____ 79,2 ●

Bau einer festen Verbindung für den Straßen- und Schienenverkehr über den Großen Belt zwischen den Inseln Seeland und Fünen
A/S Storebæltsforbindelsen _____ 361,8 ■●

Modernisierung und Ausbau des Fest- und des Mobilfunknetzes
Tele Danmark A/S _____ 98,1 ■●

Bau von Anlagen für die Katalysatorenproduktion mit Ausbau von F&E in Frederikssund (Insel Seeland)

Haldor Topsøe A/S _____ 39,5 ★

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer öffentlicher Infrastrukturvorhaben

KommuneKredit _____ 8,7

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

Finansieringsinstituttet for Industri og Håndværk (FIH) _____ 20,1

Mezzanine-Finanzierungen zur Stärkung der Eigenmittelbasis von KMU in der Wachstumsphase

FIH _____ 6,6



Herstellung von Katalysatoren, Haldor Topsøe AIS

Deutschland

Unterzeichnete Darlehen: 5 168 Mio
davon
Einzeldarlehen: 2 796 Mio
Globaldarlehen: 2 372 Mio



Die **Einzeldarlehen** im gesamten Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland betrafen neben dem Energiesektor (187 Mio) die Bereiche Verkehr (420 Mio), Telekommunikation (623 Mio), Wasser- und Abfallwirtschaft (331 Mio) sowie Strukturverbesserung städtischer Gebiete (608 Mio). Die Darlehen für Investitionsvorhaben in der Industrie, zu denen auch die Schaffung eines Industrieparks gehörte, erreichten 156 Mio, während für Vorhaben im Dienstleistungsbereich 57 Mio bereitgestellt wurden. Vorhaben im Bildungs- und im Gesundheitswesen kamen 412 Mio zugute.

Die **Einzeldarlehen** zugunsten von Projekten in den östlichen Bundesländern machten 1998 48% des Gesamtbetrages aus. Besonders erwähnt seien hier die Darlehen für die Stadterneuerung in Berlin: Modernisierung des Erdgasverteilungsnetzes, Verbesserung der Infrastruktur auf dem Potsdamer Platz und im Gebiet Adlershof, Erweiterung und Modernisierung der Berliner Messe sowie Sanierung von Krankenhäusern. Darüber hinaus wurden 623 Mio für die Finanzierung von Investitionen im Fest- und Mobilfunknetz gewährt, die sowohl im Osten als auch im Westen Deutschlands durchgeführt werden.

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Bau eines Pipeline-Systems für die Lieferung von norwegischem Erdgas von Dornumersiel (Nordseeküste) nach Salzwedel

Netra GmbH Norddeutsche Erdgas Transversale _____ 131,4 ▼

Modernisierung des Mittelspannungsstromnetzes im Raum Leipzig

Westfälische Energie AG (WESAG) _____ 25,6 ▼

Modernisierung und Erweiterung des Erdgasverteilungsnetzes

Gasag Berliner Gaswerke AG _____ 22,7 ▼

Ausbau und Modernisierung des Fernwärmenetzes in Leipzig

Stadtwerke Leipzig GmbH _____ 7,6 ▼

Umbau von insgesamt 26 Bahnhöfen

Deutsche Bahn AG _____ 229,3 ●+

Bau eines Straßenabschnitts mit 2x2 Fahrspuren zur Umgehung der Ortschaft Farchant (Oberbayern)

Bundesrepublik Deutschland _____ 73,6 ●

Bau eines dritten Terminals für die Fluggastabfertigung, eines Bahnhofs für Hochgeschwindigkeitszüge und eines Parkhauses auf dem Flughafen Köln/Bonn (Nordrhein-Westfalen)

Flughafen Köln/Bonn GmbH _____ 60,7 ●

Erweiterung des Flughafens Hannover-Langenhagen (Niedersachsen)

Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH _____ 15,2 ●

Ausbau eines Hafenterminals _____ 41,3 ●

Aufbau eines neuen integrierten Fest- und Mobilfunknetzes

VIAG Interkom GmbH _____ 622,9 ■●

Kanalisations- und Kläranlagen:

– in Mannheim
Stadt Mannheim _____ 63,1 +

– in Berlin
Berliner Wasserbetriebe _____ 51,0 ■+

– in Hamburg
Hamburger Stadtentwässerung _____ 51,0 +

– in Nordrhein-Westfalen
Ruhrverband _____ 25,5 ■+
Wupperverband _____ 15,7 +

– in Wansdorf (Brandenburg)
Klärwerk Wansdorf GmbH _____ 30,2 ■+

– im Saarland
Entsorgungsverband Saar EVS _____ 18,9 ■+

– in der Nähe von Senftenberg (Brandenburg)
Wasserverband Lausitz _____ 10,1 ■+

– in Köln (Nordrhein-Westfalen)
Zweckverband Südlicher Randkanal _____ 10,1 +

– in Herford (Nordrhein-Westfalen)
Herforder Abwasser GmbH _____ 5,0 +

Anlagen für die Müllverbrennung:

– in Kassel-Bettenhausen (Hessen)
Müllheizkraftwerk Kassel GmbH _____ 25,3 ■▼+

– in Hamburg
Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH _____ 25,3 ▼+

Stadterneuerung und städtische Umwelt:

– Errichtung von Gebäuden am Potsdamer Platz im Zentrum von Berlin
Daimler-Benz AG _____ 354,0 ■+

– in Stuttgart
Landeshauptstadt Stuttgart _____ 10,1 +

– im Gebiet Adlershof, im Südosten von Berlin
Berlin Adlershof Aufbaugesellschaft mbH _____ 6,0 ■+

Erweiterung und Modernisierung der Messehallen von Berlin
Land Berlin _____ 222,9 ■●

Schaffung eines Industrieparks in Saarlouis

Saarland Bau und Boden Projekt GmbH _____ 25,5 ■

Sanierung eines stillgelegten Industriegeländes und Umwandlung in ein Zentrum für Kunst und Medientechnologie

Stadt Karlsruhe _____ 15,3 +

Bau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums in Sindelfingen bei Stuttgart und Modernisierung von Lackierereien in den Montagewerken in Sindelfingen und Bremen

Mercedes-Benz AG _____ 47,9 ■+★

Modernisierung von Anlagen für die Herstellung von Elektroantrieben und einer Hütte in drei Unternehmen in Sachsen und Sachsen-Anhalt

VEM Beteiligungen GmbH _____ 51,0 ■

Errichtung einer Wafer-Fabrik für die Herstellung von Mikroprozessoren sowie eines Entwicklungszentrums in Dresden (Sachsen)

AMD Saxony Manufacturing GmbH _____ 32,0 ■★

Bau eines Funkhauses – in Dresden (Sachsen)

Mitteldeutscher Rundfunk MDR _____ 30,6 ■

– in Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

Mitteldeutscher Rundfunk MDR _____ 28,0 ■

Modernisierung und Sanierung von Krankenhäusern:

– in Ostberlin
Land Berlin _____ 349,3 ■

– in Mecklenburg-Vorpommern
Land Mecklenburg-Vorpommern _____ 33,4 ■

Erweiterung einer Fachhochschule und Bau von Universitätsbibliotheken

Freistaat Thüringen _____ 28,9 ■▲

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

– Kreditanstalt für Wiederaufbau _____ 507,7

– Commerzbank AG _____ 394,9

– Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale _____ 330,6

– Deutsche Bank AG _____ 245,6

– Südwestdeutsche Landesbank Girozentrale _____ 153,5

– Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg-Girozentrale _____ 108,3

– Westdeutsche Landesbank Girozentrale _____ 107,1

– Bayerische Landesbank Girozentrale _____ 100,8

– IKB Deutsche Industriebank _____ 74,7

– Investitionsbank des Landes Brandenburg _____ 50,6

– Landesbank Berlin Girozentrale _____ 50,4

– Norddeutsche Landesbank Girozentrale _____ 50,2

– Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG _____ 49,5

– Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale _____ 25,3

– Landesbank Sachsen Girozentrale _____ 25,3

– Landesbank Saar Girozentrale _____ 15,8

– Hamburgische Landesbank Girozentrale _____ 10,1

Operationen im Rahmen der KMU-Fazilität des ASAP

– Allied Capital Germany Fund _____ 51,0

– Innovationsfonds Hessen GmbH _____ 20,4

Verbesserung der städtischen Umwelt im Zentrum von Berlin



Griechenland

Unterzeichnete Darlehen: 736 Mio
davon
Einzeldarlehen: 377 Mio
Globaldarlehen: 359 Mio



Die Einzeldarlehen waren für den Energiesektor (165 Mio), die Bereiche Verkehr (30 Mio) und Telekommunikation (112 Mio) sowie das Gesundheitswesen (70 Mio) bestimmt.

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Erweiterung des Kraftwerks Lavrion um einen erdgasbefeierten Kombiblock (Attika)

DEI – Dimosia Epihirisi Ilektrismou (Public Power Corporation) 32,0 ■▼

Errichtung eines Hochdruck-Leitungsnetzes für den Erdgastransport von russischem Erdgas zwischen Kula an der bulgarisch-griechischen Grenze und Aghia Triada bei Athen sowie eines Einfuhrterminals für Flüssigerdgas aus Algerien
DEPA – Dimosia Epihirisi Aeriou (Public Gas Corporation) 100,0 ■▼

Erweiterung und Ausbau der Stromübertragungs- und -verteilungsnetze
DEI 32,5 ■▼

Bau des neuen internationalen Flughafens von Athen bei Spata
Athens International Airport SA 30,4 ■●

Zweiter Abschnitt des Ausbaus eines Mobilfunknetzes

STET (Hellas) S.A. 112,2 ■●

Modernisierung und Ausbau der Infrastruktur und Ausrüstung im Bereich Gesundheitswesen und Sozialfürsorge

Griechische Republik 70,0 ■

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner Infrastrukturvorhaben gemäß dem Gemeinschaftlichen Förderkonzept für Griechenland

Griechische Republik 290,0

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

– Banque Nationale de Paris 45,0
– National Investment Bank for Industrial Development 23,7



Finanzierung von Infrastrukturvorhaben im Gesundheitswesen im Rahmen des ASAP

Spanien

Unterzeichnete Darlehen: 3 152 Mio
davon
Einzeldarlehen: 2 096 Mio
Globaldarlehen: 1 056 Mio



Die Einzeldarlehen betrafen den Energiesektor (59 Mio) sowie die Bereiche Verkehr (916 Mio) und Telekommunikation (696 Mio), Abwasserbeseitigung und Strukturverbesserung städtischer Gebiete (268 Mio), Industrie und Dienstleistungen (49 Mio) sowie Bildung und Gesundheit (108 Mio).

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Ausbau des Stromübertragungs- und verteilungsnetzes in Zentralspanien und in Galicien
Unión Eléctrica Fenosa SA 59,3 ■▼

Bau einer neuen Nahverkehrsreisbahnstrecke in Madrid; Infrastrukturinvestitionen für die Nahverkehrsnetze von Barcelona und Bilbao und für die wichtigsten Intercity-Strecken des Landes
Königreich Spanien 157,8 ■●

Bau einer Stadtbahnverbindung zwischen Madrid und Arganda del Rey
Transportes Ferroviarios de Madrid SA 57,6 ●

Verbesserung des Straßennetzes
Königreich Spanien 237,2 ■●

Bau von drei Abschnitten des Hauptstraßennetzes
Territorio Histórico de Bizkaia 60,0 ■●

Ausbau des Regionalstraßennetzes
– Principado de Asturias 35,8 ■●
– Comunidad Autónoma de Castilla La Mancha 33,6 ■

Ausbau des Hafens von Valencia
Autoridad Portuaria de Valencia 31,4 ■●

Ausbau des Hafens von Bilbao
Autoridad Portuaria de Bilbao 17,9 ■●



Mitfinanzierte Nahverkehrsstrecken in Madrid, Barcelona und Bilbao

Ausbau des U-Bahnnetzes im Raum Madrid

Comunidad de Madrid _____ 137,6 +

Modernisierung der Langstreckenflotte

Iberia Líneas Aéreas de España SA _____ 146,8 ●

Investitionen in das Mobilfunknetz

Telefónica Servicios Móviles SA _____ 388,3 ■●

Modernisierung des Telefonnetzes

Telefónica SA _____ 239,9 ■●

Ansaffung und Positionierung eines dritten Telekommunikationssatelliten

Hispasat SA _____ 68,0 ●

Kanalisations- und Kläranlagen

Junta de Saneamiento de Cataluña _____ 23,8 ■+

Bau und Ausbau von Abwasseranlagen auf den Balearen

Instituto Balear de Saneamiento _____ 13,5 ■+

Sanierung und Verbesserung der städtischen Umwelt auf den Balearen

_____ 179,6 ■+

Wiederaufbau und Erweiterung des Opernhauses in Barcelona

Consorci del Gran Teatre del Liceu _____ 51,1 +

Bau einer Fabrik für Glasflaschen und -behälter für Nahrungsmittel in Montblanc (Katalonien)

Vidrieria de Montblanc SA _____ 29,7 ■

Bau und Betrieb eines Themenparks in Sevilla

Partecsa-Parques Tecnoculturales SA _____ 19,5 ■

Sanierung und Erweiterung von Einrichtungen für das Sekundarschulwesen

Comunidad Autónoma de Galicia _____ 59,6 ■▲

Bau und Ausstattung eines neuen Bezirkskrankenhauses in Lugo und von drei örtlichen Krankenhäusern; Ausbau oder Renovierung von diversen Krankenhäusern

Comunidad Autónoma de Galicia _____ 48,2 ■

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer öffentlicher Infrastrukturvorhaben

Dexia Banco Local SA _____ 59,7

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

- Instituto de Crédito Oficial _____ 404,5
- Banco Bilbao Vizcaya SA _____ 119,5
- Banco Santander de Negocios SA _____ 118,6
- Banco Central Hispanoamericano SA _____ 118,6
- Banco Bilbao Vizcaya SA _____ 118,6
- Caja de Ahorros y Pensiones de Barcelona _____ 60,0
- Institut Català de Finances _____ 17,9

Operationen im Rahmen der KMU-Fazilität des ASAP

- Instituto de Crédito Oficial _____ 8,9
- Caja de Cataluña _____ 6,0
- Caja de Ahorros de Terrassa _____ 6,0
- Caixa Econòmica Montepio Geral _____ 6,0
- Caja de Ahorros de Salamanca y Soria _____ 6,0
- Caja de Asturias _____ 6,0



Frankreich



Unterzeichnete Darlehen: 2 837 Mio
davon
Einzeldarlehen: 796 Mio
Globaldarlehen: 2 041 Mio

Die Einzeldarlehen waren für die Bereiche Verkehr (610 Mio), Abfallverwertung mit Wärmerückgewinnung (21 Mio) und Industrie (165 Mio) bestimmt.

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Verbesserung der Autobahnverbindungen über die Caisse Nationale des Autoroutes (CNA):

- **A16, Abschnitte l'Isle-Adam - Amiens - Boulogne (Ile de France/Picardie)**
SANEF - Société des Autoroutes du Nord et de l'Est de la France _____ 120,7 ●
- **A20, Abschnitt Brives-Cahors-Montauban der Achse Vierzon-Montauban**
ASF - Société des Autoroutes du Sud de la France _____ 95,0 ■●
- **A39, Abschnitt Dôle - Lons-Le-Saunier (Franche-Comté)**
SAPRR - Société des Autoroutes Paris Rhin-Rhône _____ 80,0 ■●
- **A29, Abschnitte Le Havre-Yvetot-Saint Saens (Haute Normandie)**
SAPN - Société des Autoroutes Paris-Normandie _____ 26,2 ■●

- **A51, Abschnitt Grenoble-Col du Fau (Rhône-Alpes)**
AREA - Société des Autoroutes Rhône-Alpes _____ 22,7 ■●
- **A29, Abschnitt Neufchâtel-Amiens-St Quentin (Picardie)**
SANEF - Société des Autoroutes du Nord et de l'Est de la France _____ 22,6 ■●
- **A51, Abschnitt Sisteron-La Saulce**
ESCOTA - Société de l'Autoroute Esterel - Côte d'Azur _____ 8,5 ■●

Verbesserung des Straßennetzes auf der Insel La Réunion
Region Réunion _____ 60,5 ■

Bau der ersten Straßenbahnlinie in Orleans (Centre)
Syndicat intercommunal de l'agglomération d'Orléans _____ 45,6 +



Die europäische Trägerrakete Ariane 5

Bau einer Straßenbahnlinie in Montpellier (Languedoc-Roussillon) District de l'agglomération de Montpellier	24,2	+
Ausbau des Flughafens Roissy-Charles de Gaulle Aéroports de Paris	75,1	●
Ausbau des Flughafens St. Denis-Gillot Industrie- und Handelskammer Réunion	7,6	■●
Ansaffung von Eisenbahnwaggons für den Transport von Personenkraftwagen Société de transport de véhicules automobiles	21,3	●
Errichtung einer Anlage für die Abfallbehandlung und -verwertung in Chartres (Centre) ORISANE	21,2	▼+
Entwicklung und Produktion des Antriebssystems der europäischen Trägerrakete Ariane 5 in Vernon (Haute-Normandie) und in Bordeaux (Aquitaine) Société européenne de propulsion	37,8	★
Bau einer Fertigungsanlage für fortschrittliche integrierte Schaltkreise in Rousset bei Aix-en-Provence (Provence-Alpes-Côte d'Azur) ATMEL Corporation	37,8	■★
Konzeption und Entwicklung eines neuen Kleinwagens für den Stadtverkehr in Hambach (Lothringen) Micro Compact Car AG	89,6	■★

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer öffentlicher Infrastrukturvorhaben Crédit Local de France	1 187,1
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben in den Bereichen Stadterneuerung und -entwicklung Crédit Local de France	151,2
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben zur Verbesserung der Wasserqualität im Zuständigkeitsgebiet der Agence de l'Eau Seine-Normandie Caisse Nationale de Crédit Agricole	30,0
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	
- Banque Nationale de Paris	302,2
- Caisse Nationale de Crédit Agricole	150,2
- Crédit Commercial de France	105,6
- Société générale	76,0
Operationen im Rahmen der KMU-Fazilität des ASAP	
- Caisse de Dépôts et Consignations	22,8
- Sofaris - Société française de garantie des financements PME	15,1

Irland

Unterzeichnete Darlehen: 263 Mio
davon
Einzeldarlehen: 112 Mio
Globaldarlehen: 151 Mio



Die Einzeldarlehen kamen den Bereichen Energie (96 Mio) und Industrie (16 Mio) zugute.

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

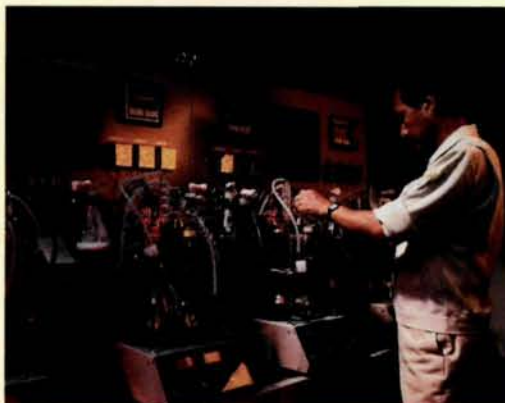
Bau eines erdgasbefeuerten Kombikraftwerks in Poolbeg bei Dublin Electricity Supply Board	95,5	■▼
Produktion und Vertrieb von Industriegasen in Cork (Südwestirland) BOC Ltd	16,5	■

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	
- Ulster Bank Ltd	72,5
- Bank of Ireland plc	63,7

Operationen im Rahmen der KMU-Fazilität des ASAP

ACT 1999 Private Equity Limited Partnership	15,3
---	------



Mehr als 50% der EIB-Finanzierungen in Irland kommen KMU zugute



Italien



Unterzeichnete Darlehen: 4 387 Mio

davon

Einzelanleihen: 3 359 Mio

Globaldarlehen: 1 028 Mio

Die **Einzelanleihen** verteilen sich auf die Bereiche Energie (218 Mio), Verkehr (885 Mio) und Telekommunikation (1 307 Mio) sowie auf die städtische Infrastruktur und kombinierte Vorhaben zur Strukturverbesserung städtischer Gebiete (289 Mio). Die Darlehen für die Finanzierung von Investitionen in der Industrie erreichten 574 Mio und im Dienstleistungssektor 87 Mio.

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzelanleihen

Bau eines Wasserkraftwerks im Einzugsgebiet des Flusses Dora Riparia bei Turin (Basilikata) Azienda Energetica Metropolitana Torino	98,0	■▼	Produktentwicklung und Modernisierung von Maschinenbaufabriken zur Herstellung von Stahlwerksausrüstung in Buttrio (Udine) Danielli & C. Officine Meccaniche	25,8	★
Erschließung eines Ölfeldes im Val d'Agri (Basilikata) ENI - Ente Nazionale Idrocarburi	103,1	■▼	Erweiterung und Modernisierung von vier Fabriken zur Herstellung von gepreßten Marmorprodukten (Venetien) Quarella	5,1	★
Anlage eines Windparks in Castelfranco in Miscano (Kampanien) Filippo Sansaverino	16,5	■▼	Modernisierung von drei Produktionsanlagen für Keramikfliesen in der Region Emilia-Romagna Piemme	5,2	★
Abschnitt Rom-Neapel des italienischen Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnnetzes Treno Alta Velocità	614,1	■●	Modernisierung der Produktionsstraßen in einem Glaswerk in San Salvo (Abruzzen) SIV - Società Italiana Vetro	18,0	■
Ausbau der Autobahn Turin-Savona Autostrade - Concessioni e Costruzioni Autostrade	116,0	■●	Bau einer Fabrik zur Herstellung von Platten auf Holzbasis und eines mit Holzabfällen gespeisten Heizkraftwerks in Mortara (Lombardei) SIT - Società Industria Truciolari	31,7	÷
Ausbau eines Abschnitts der Autobahn Mailand-Neapel zwischen den Anschlußstellen Orte und Rom-Nord Autostrade - Concessioni e Costruzioni Autostrade	77,3	●	Entwicklung und Produktion eines neuen Pkw-Modells in den Werken Mirafiori (Piemont), Melfi (Basilikata), Termini Imerese (Sizilien) Fiat Auto	257,8	■
Bau eines Autobahnanschlusses zwischen Pordenone (Friaul) und Conegliano (Venetien) Autovie Venete	61,8	●	Errichtung einer Industriegasanlage in Priolo Gargallo (Sizilien) Sviluppo Sud	35,1	■÷
Modernisierung des Flughafens Aeroporto G. Marconi di Bologna	15,4	●	Bau einer Fabrik zur Herstellung von Motoren für Haushaltskühlgeräte in Rovigo (Venetien) und Modernisierung der Produktionsanlagen für Kompressoren in Mel Zanussi Elettromeccanica	40,9	■★
Modernisierung des Telekom-Festnetzes - in ganz Italien - in Südtalien Telecom Italia SpA	1 025,8 281,0	■● ■●	Modernisierung von fünf Werken für die Herstellung von weißer Ware in Mittel- und Norditalien Electrolux Zanussi	103,1	★
Verbesserung der städtischen Umwelt in Florenz (Toskana): Sanierung, Erhaltung und Verwendung der Kulturbauwerke, Verbesserung des Verkehrssystems und Stadterneuerungsmaßnahmen Stadt Florenz	51,3	÷	Ausbau von drei Fabriken zur Herstellung von Hygienepapier bei Lucca (Toskana) Industria Cartarie Tronchetti	25,8	■★
Instandsetzung der durch die Erdbeben im Herbst 1997 beschädigten Infrastruktur sowie der Gebäude und Baudenkmäler in den Regionen Marken und Umbrien Region Marken Region Umbrien Ministerium für Kulturgut und Umwelt	61,9 118,6 57,3	■ ■ ■	Erweiterung und Modernisierung eines Themenparks am Gardasee (Venetien) Gardaland	30,9	★
Modernisierung von zwei Fabriken zur Metallverarbeitung in Terni (Umbrien) und Turin (Piemont) Acciai Speciali Terni Società delle Fucine Tubificio di Terni	15,3 7,6 2,8	■ ■ ■	Erweiterung und Modernisierung des Obst- und Gemüsegroßmarkts in Fondi (Latium) Mercato all'Ingresso di Fondi	15,4	★
			Bau von zwei Einkaufszentren in Catania (Sizilien) und Tarent (Apulien) La Rinascente	41,0	■÷



Ausbau des Telekommunikationsnetzes

Globaldarlehen

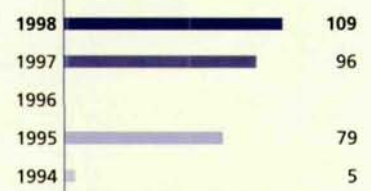
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben:

- Credito per le Imprese e le opere pubbliche	154,7
- Rolo Banca 1473	127,7
- Mediocredito Centrale	103,1
- Cassa di Risparmio in Bologna	72,0
- Banca Popolare di Verona	51,4
- Mediocredito di Roma	51,0

- Cassa di Risparmio di Firenze	36,1
- Banco di Napoli	30,6
- Banca Popolare di Bergamo - Credito Varesino	25,8
- Banca Commerciale Italiana	25,8
- Mediocredito Lombardo	25,7
- Efibanca	25,7
- Banca Popolare dell'Emilia Romagna	25,7
- Credito Bergamasco	25,5
- Banca Carige	25,5
- Banca Popolare di Novara	15,4



Ausbau des Hochgeschwindigkeits-eisenbahnnetzes



Luxemburg

Unterzeichnete Darlehen: 109 Mio
davon
Einzelarlehnen: 92 Mio
Globaldarlehen: 17 Mio



1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzelarlehnen

Kauf von vier Frachtflugzeugen und eines Flugsimulators im Rahmen der Modernisierung und Erweiterung der Flotte
Cargolux Airlines International SA _____ 92,1 ●

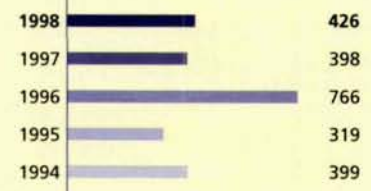
Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben
Société Nationale de Crédit et d'Investissement _____ 8,6
Operationen im Rahmen der KMU-Fazilität des ASAP
Société Nationale de Crédit et d'Investissement _____ 8,6



Niederlande

Unterzeichnete Darlehen: 426 Mio
davon
Einzelarlehnen: 381 Mio
Globaldarlehen: 45 Mio



Sämtliche **Einzelarlehnen** waren für Infrastrukturvorhaben in den Bereichen Verkehr (22 Mio), Wasserversorgung (136 Mio) und Stadterneuerung (223 Mio) bestimmt.

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzelarlehnen

Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Kapazität der Luftverkehrskontrollsysteme in den Niederlanden
Luchtverkeersbeveiligings-Organisatie _____ 22,4 ●

Erster Abschnitt der Erschließung des neuen Stadtteils IJburg auf sechs Inseln im IJsselmeer in der Nähe des Amsterdamer Stadtzentrums
Amsterdam _____ 223,3 ÷

Globaldarlehen

Bau und Modernisierung von Wasserversorgungsanlagen
Provinciaal Waterleidingbedrijf Noord-Holland NV _____ 135,6 ÷

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben:
SNS Bank Nederland NV _____ 44,8



Verbesserte Luftverkehrssicherheit



Ausbau der regionalen
Luftverkehrsverbindungen

Österreich



Unterzeichnete Darlehen: 358 Mio
davon
Einzeldarlehen: 290 Mio
Globaldarlehen: 68 Mio

Die **Einzeldarlehen** betrafen die Sektoren Energie (40 Mio), Verkehr (58 Mio), Abwasser- und Müllbeseitigung (58 Mio) sowie Industrie und Dienstleistungen (142 Mio).

1998 unterzeichnete Darlehen:

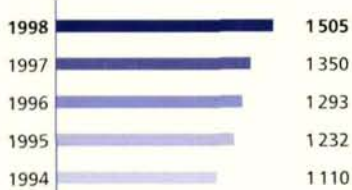
Einzeldarlehen

Bau eines Wasserkraftwerks an der Donau und Sanierung des Flußgebiets unterhalb von Wien Österreichische Donaukraftwerke AG _____	40,0	▼
Bau einer Müllverbrennungsanlage mit Dampferzeugung für industrielle Zwecke in Lenzing (Oberösterreich) RVL Reststoffverwertung Lenzing Invest GmbH & Co KG _____	28,7	▼+★
Modernisierung und Erweiterung der Flugzeugflotte Tiroler Luftfahrt AG _____	50,5	●
Ausbau und Modernisierung des Abwasserentsorgungssystems der Stadt Graz Stadt Graz _____	15,2	+
Bau eines Abwasserentsorgungssystems in Bruck bei Wien Abwasserverband Großraum Bruck _____	14,5	+

Entwicklung und Bau eines Geländefahrzeugs und Produktion von Fahrzeugkomponenten in einer Fabrik in Graz Steyr-Daimler-Puch Fahrzeugtechnik AG _____	21,7	★
Modernisierung eines Stahlwerks in Donawitz (Südösterreich) Voest-Alpine Stahl Donawitz GmbH _____	70,0	■+
Forschung und Entwicklung zur Produktinnovation in den Bereichen Metallurgietechnik, Energie- und Umwelttechnik in Linz (Oberösterreich) VA Technologie AG _____	49,8	▼+★

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben	
– Bank für Arbeit und Wirtschaft AG _____	15,2
– Österreichische Investitionskredit AG _____	36,0
– Raiffeisen Zentralbank Österreich AG _____	16,8



Portugal



Unterzeichnete Darlehen: 1 505 Mio
davon
Einzeldarlehen: 1 439 Mio
Globaldarlehen: 66 Mio

Die **Einzeldarlehen** betrafen den Energiesektor (106 Mio), die Bereiche Verkehr (1 087 Mio) und Telekommunikation (44 Mio) sowie die Abwasser- und Müllbeseitigung (51 Mio). 25 Mio kamen Vorhaben im Dienstleistungsbereich und 126 Mio dem Bildungswesen zugute.

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Bau eines mit Erdgas befeuerten Kombikraftwerks bei Porto Turbogás Produtora Energética SA _____	62,9	■▼
Bau eines Müllheizkraftwerks im Großraum Lissabon Valorsul SA _____	42,0	■▼+

Ausbau von Erdgasverteilungsnetzen – in der Region Sétubal Setgás - Sociedade de Produção e Distribuição de Gás Natural SA _____	28,3	■▼
– im westlichen Zentralportugal Lusitaniagás – Companhia de Gás do Centro SA _____	14,9	■▼
Bau einer Eisenbahnstrecke über die Brücke „25 de Abril“ in Lissabon Rede Ferroviária Nacional, EP _____	99,4	■+

Modernisierung und Ausbau von zwei Eisenbahnstrecken in Nordportugal Rede Ferroviária Nacional, EP	74,5	■+
Ausbau und Modernisierung der Eisenbahnverbindung Lissabon-Porto CP Caminhos de Ferro Portugueses, EP	73,1	■●
Bau von zwei Autobahnabschnitten zwischen Caldas da Rainha-Leira und Caldas da Rainha-Santarem im Norden und Nordosten von Lissabon Auto-Estradas do Atlântico	149,1	■●
Bau von zwei Autobahnabschnitten zwischen Évora-Estremoz und Montijo-Setúbal auf dem Südufer des Tejo Brisa-Auto-Estradas de Portugal SA	109,0	■●
Straßenbauvorhaben und Verbesserung der Abwasseranlagen in Almada in der Nähe von Lissabon Câmara Municipal de Almada	22,4	■+
Erneuerung der Mittelstreckenflotte TAP Air Portugal SA	157,6	■●
Verbesserung von Start- und Landebahnen sowie von Terminaleinrichtungen auf dem Flughafen von Madeira ANAM – Aeroportos e Navegação Aérea de Madeira SA	74,1	■●
Verbesserung von Start- und Landebahnen und Terminaleinrichtungen auf drei Flughäfen sowie Modernisierung der Luftverkehrskontrolleinrichtungen ANA – Aeroportos e Navegação Aérea, EP	68,8	■●

Ausbau der U-Bahnnetzes in Lissabon Metropolitano de Lisboa, EP	168,9	■+
Bau eines Stadtbahnnetzes für den Großraum Porto Metro do Porto SA	99,4	■+
Modernisierung und Ausbau des Telekommunikationsnetzes Portugal Telecom SA	44,2	■●
Bau eines Einkaufszentrums in Lissabon Vasco da Gama – Promoção de Centros Comerciais SA	24,7	■
Errichtung neuer Gebäude und Modernisierung der Einrichtungen von acht Universitäten Portugiesische Republik	125,8	■▲
Globaldarlehen		
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben:		
– Banco Português de Investimento SA	49,2	
– Banco Espírito Santo e Comercial de Lisboa SA	9,9	
Operationen im Rahmen der KMU-Fazilität des ASAP		
– BPI - SGPS SA	4,9	
– ES Capital-Sociedade de Capital de Risco SA	2,5	



Müllverbrennungsanlage mit Stromerzeugung in Lissabon

Finnland

Unterzeichnete Darlehen: 551 Mio
davon
Einzeldarlehen: 501 Mio
Globaldarlehen: 50 Mio



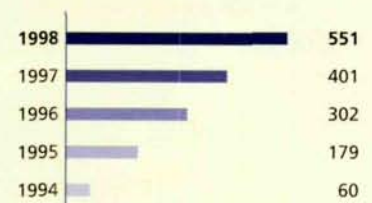
Die Einzeldarlehen verteilen sich auf die Bereiche Energie (78 Mio), Verkehr (349 Mio) und Industrie (75 Mio).

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Ausbau und Modernisierung des Hochspannungs-Übertragungsnetzes in Mittel- und Südfinnland Suomen Kantaverkko Oy (Finnish Power Grid plc)	77,6	■▼
Modernisierung von sechs Abschnitten des Eisenbahnnetzes Suomen Tasavalta (Republik Finnland)	58,1	■●
Ausbau der Eisenbahnstrecke Helsinki-Tampere-Seinäjoki Suomen Tasavalta (Republik Finnland)	49,9	■●
Ausbau von Abschnitten der Ost-West-Verkehrsachse E18 und Fertigstellung der Autobahn Hämeenlinna-Tampere Suomen Tasavalta (Republik Finnland)	58,0	●
Bau des zweiten Abschnitts (Paimio-Muurla) der Autobahn E18 Suomen Tasavalta (Republik Finnland)	50,2	●

Ausbau des Teilstücks der E4 zwischen Tornio und Kemi zur Autobahn Suomen Tasavalta (Republik Finnland)	25,1	■
Ausbau des Flughafens Helsinki-Vantaa Ilmailulaitos (Civil Aviation Administration)	107,8	●
Modernisierung einer Zellstofffabrik in Joutseno (Südfinnland) Metsä-Serla Oyj	74,6	■
Globaldarlehen		
Finanzierung kleiner und mittlerer öffentlicher Vorhaben:		
Municipality Finance Ltd	33,4	
Operationen im Rahmen der KMU-Fazilität des ASAP		
CapMan Capital Management Oy	16,7	



Modernisierung einer Zellstofffabrik in Joutseno



Müllverbrennungsanlage für die Wärme- und Stromerzeugung in Umeå



Schweden



Unterzeichnete Darlehen: 664 Mio
davon
Einzeldarlehen: 608 Mio
Globaldarlehen: 56 Mio

Die **Einzeldarlehen** verteilen sich auf die Bereiche Energie (182 Mio), Verkehr (293 Mio), Wasserversorgung und städtische Infrastruktur (37 Mio) sowie die Industrie (95 Mio).

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

<i>Sanierung und Modernisierung des Stromverteilungsnetzes</i> Vattenfall AB	154,4	■▼
<i>Modernisierung und Ausbau der Netze für die Verteilung von Strom, Fernwärme und Fernkühlungsenergie in Göteborg</i> Göteborg Energi AB	27,9	▼+
<i>Errichtung einer Müllverbrennungsanlage zur Wärme- und Stromerzeugung in Umeå</i> Umeå Energi AB	10,9	▼+
<i>Bau einer festen Verbindung für den Schienen- und Straßenverkehr über den Öresund zwischen Kopenhagen (Dänemark) und Malmö (Schweden)</i> Öresundskonsortiet	79,2	●
<i>Bau des Südabschnitts der Ringstraße von Stockholm</i> Vägverket	163,1	+
<i>Erneuerung der Kurz- und Mittelstreckenflotte</i> Scandinavian Airline System – SAS	51,2	●
<i>Ausbau und Erweiterung einer regionalen Kläranlage im Großraum Stockholm</i> Käppalaförbundet	5,8	+

Durchführung diverser Infrastrukturvorhaben (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenbau und Verbesserung kommunaler Anlagen) in Malmö

Malmö Gatu-och Trafiknämnd (Stadt Malmö) 20,6 ●+

Bau eines Kfz-Sicherheitszentrums im Volvo-Werk in Torslanda (Göteborg)

Volvo Personvagnar AB 40,8 +★

Modernisierung und Ausbau von Produktionsanlagen für petrochemische Erzeugnisse in Stenungsund, nördlich von Göteborg

Borealis AB 54,2 ▼+★

Globaldarlehen

Finanzierung kleiner und mittlerer Infrastrukturvorhaben:

– Dexia Kommunbank AB 21,7
– Kommuninvest i Sverige AB 12,0

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben:

AB Svensk Exportkredit 10,8

Operationen im Rahmen der KMU-Fazilität des ASAP

Litorina Kapital KB 11,4

Finanzierung von Projekten gemäß Artikel 18 der Satzung

Auf der Grundlage von Artikel 18 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Satzung der Bank wurden 1998 Darlehen von insgesamt 282 Mio für Vorhaben gewährt, die außerhalb der europäischen Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten liegen, jedoch von direkter Bedeutung für die Europäische Union sind.

Diese Projekte betreffen die Bereiche Energie (32 Mio) und Telekommunikation (250 Mio).

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

Errichtung eines Erdwärmekraftwerks in Nesjavellir östlich von Reykjavik
Reykjavíkurborg (Stadt Reykjavik) 31,9 ▼

Anschaffung und Positionierung von vier Satelliten

Organisation européenne de télécommunications par satellite (EUTELSAT) 250,0 ●

Vereinigtes Königreich

Unterzeichnete Darlehen: 3 074 Mio
davon
Einzeldarlehen: 2 299 Mio
Globaldarlehen: 775 Mio



Die **Einzeldarlehen** betrafen die Bereiche Energie (490 Mio), Verkehr (813 Mio) und Telekommunikation (304 Mio), Wasserwirtschaft und städtische Infrastruktur (360 Mio), Industrie (275 Mio) und Bildung (57 Mio).

1998 unterzeichnete Darlehen:

Einzeldarlehen

<i>Erschließung der Gas- und Kondensatorkommen Elgin und Franklin im britischen Sektor der Nordsee</i> Texaco North Sea UK Co	85,3	▼
<i>Erneuerung und Ausbau der Stromübertragungs- und Verteilungsanlagen in Schottland</i> Scottish Power plc	217,4	■▼
<i>Ausbau und Modernisierung der Stromübertragungs- und Verteilungsanlagen der Londoner U-Bahn</i> Seeboard Powerlink	187,2	▼+•
<i>Bau und Betrieb einer Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnstrecke für Personen- und Güterverkehr zwischen London und dem Ärmelkanaltunnel</i> Railtrack Group plc	289,9	●
<i>Anschaffung von rollendem Material für den Intercity- und den Nahverkehr in Mittel- und Südengland</i> Porterbrook Leasing Company Ltd	172,1	●+•
<i>Verbesserung der Straßeninfrastruktur im Großraum Birmingham</i> Birmingham City Council	118,1	■+•
<i>Bau einer Fernverkehrsstraße mit 2x2 Fahrspuren zwischen Holyhead und Llanfair PG (Wales) auf der Achse A5/A55</i> UK Highways A55 Ltd	81,2	●■
<i>Modernisierung und Ausbau der Abfertigungseinrichtungen für Passagiere auf den Flughäfen Edinburgh, Heathrow und Gatwick</i> BAA plc	123,2	●
<i>Bau eines neuen Luftfrachtterminals auf dem Flughafen Heathrow</i> British Airways plc	29,0	●
<i>Erweiterung des Mobilfunknetzes</i> Mercury Personal Communications – One 2 One	304,4	●■
<i>Verbesserung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsinfrastruktur</i>		
– in London und im Themse-Tal Thames Water Utilities Ltd	187,5	+
– in Nordostengland Northumbrian Water Ltd	108,7	■+•

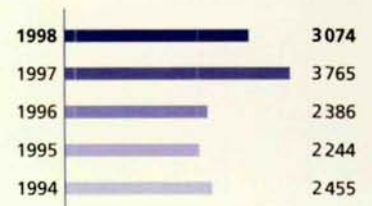
<i>Neu- bzw. Umbau von Sozialwohnungen sowie Werkheimen zur beruflichen Ausbildung in Stadterneuerungsgebieten</i> The Housing Finance Corporation Ltd	63,8	■
<i>Schaffung von fünf Anlagen für die Produktion von Industriegasen</i> Air Products and Chemicals Inc	128,0	■▼+•
<i>Produktion und Vertrieb von Industriegasen in Margam (Wales)</i> BOC Ltd	28,5	■
<i>Bau eines neuen Geländewagens (West Midlands), Verbesserungen in Lackierereien und Ausbau eines Forschungs- und Ingenieurzentrums</i> Rover Group Ltd	75,0	■+•
<i>Konstruktion und Fertigung des Rumpfes und der Zellen eines Regionalflugzeugs in Belfast (Nordirland)</i> Short Brothers plc	43,5	■+•
<i>Neubau von fünf Sekundar- und Sonderschulen in der Region Falkirk (Schottland)</i> Falkirk Council	56,3	■▲

Globaldarlehen

<i>Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben</i>	
– Barclays Bank plc	442,4
– Midland Bank plc	144,9
– The Bank of Tokyo-Mitsubishi Ltd	78,2
– Lloyds Bank plc	74,3

Operationen im Rahmen der KMU-Fazität des ASAP

– ABN AMRO Causeway Mezzanine Partnership LP	24,6
– Midland Enterprise Fund (MEF) for East Anglia and the Home Counties	2,9
– MEF for Greater London	2,2
– MEF for the North East	2,2
– Quantum Technology Partnership Fund	3,1



Das 1997 mitfinanzierte Projekt Thameslink 2000 umfaßt auch den Bau eines Bahnhofs

Finanzierungen außerhalb der Europäischen Union

Die Tätigkeitsgebiete der Bank außerhalb der Europäischen Union lassen sich in zwei Kategorien unterteilen:

- **Länder, die den Beitritt zur Europäischen Union beantragt haben:**
Ungarn, Polen, Slowakei, Tschechische Republik, Bulgarien, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Slowenien und Zypern
- **Sonstige Partnerländer:**
 - in Afrika, in der Karibik und im Pazifik; Überseeische Länder und Gebiete
 - Südafrika
 - im Mittelmeerraum (ohne Zypern)
 - in Mittel- und Osteuropa (Albanien, Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien)
 - in Lateinamerika
 - in Asien

Finanzierungstätigkeit 1998 (Mio Euro)

	Insgesamt	aus eigenen Mitteln	aus Risiko-kapitalmitteln*
Beitrittsländer	2 375	2 375	
Mittel- und Osteuropa (davon Vor-Beitritts-Fazilität)	2 295 (1 320)	2 295 (1 320)	
Zypern (davon Vor-Beitritts-Fazilität)	80 (50)	80 (50)	
Sonstige Partnerländer	2 035	1 677	358
AKP/ÜLG	560	288	272
Südafrika	135	135	
Mittelmeerraum (ohne Zypern)	886	800	86
MOEL (Albanien, Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien)	92	92	
Lateinamerika	212	212	
Asien	150	150	

* Aus Haushaltsmitteln der Union oder der Mitgliedstaaten

Beitrittsländer

Polen 715,0

Bau der Umgehung von Posen im Zuge der Autobahn A2
Republik Polen _____ 130,0 ❖

Schaffung eines Mobilfunknetzes

Centertel Sp. z.o.o. _____ 150,0 ❖

Bau eines 25 km langen Autobahnabschnitts südlich von Kattowitz
Republik Polen _____ 150,0 ❖

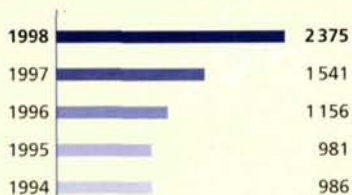
Errichtung eines Werks für Dieselmotoren für PKW und für Nutzfahrzeuge bei Kattowitz
Isuzu Motors Polska Sp. z.o.o. _____ 110,0 ❖

Bau eines städtischen Schnellstraßenabschnitts im Raum Kattowitz
Republik Polen _____ 100,0 ❖

Bau einer Luftzerlegungs- und -verflüssigungsanlage bei Kattowitz

BOC Ltd (UK) für die BOC Gazy Sp. z.o.o. _____ 30,0 ❖

Bau einer Straßenbahnlinie in Krakau
Stadt Krakau _____ 45,0 ❖



Rumänien 435,0

Modernisierung der Eisenbahnstrecke Bukarest-Brasov Rumänien	200,0	❖
Sanierung und Modernisierung des Straßennetzes Rumänien	225,0	❖
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben Globaldarlehen an die ABN AMRO Bank, S.A. (Rumänien)	10,0	❖

Ungarn 375,0

Sanierung und Modernisierung des Eisenbahnnetzes Republik Ungarn	60,0	❖
Verbesserung des städtischen Nahverkehrs, der Abwasserentsorgung, der Abfallentsorgung und der sonstigen Infrastruktur in Budapest Stadt Budapest	110,0	❖
Bau und Ausrüstung einer vierten U-Bahnlinie zwischen Buda Süd und Pest Budapesti Közlekedési Rt. (BKV), Budapest	50,0	❖
Errichtung einer Delayed-Coking-Anlage in der Raffinerie Duna und Verbesserung des Tankstellennetzes Magyar Olaj-és Gázipari Rt. (MOL), Budapest	125,0	❖

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben Globaldarlehen an die Kereskedelmi és Hitelbank Rt. (K+H Bank), Budapest	30,0	❖
--	------	---

Tschechische Republik 270,0

Ausbau des Autobahnnetzes Konsolidační Banka Praha s.p.u.	230,0	❖
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben Globaldarlehen an:		
Commerzbank AG	10,0	❖
Vereinsbank (CZ) a.s.	10,0	❖
Bank Austria Creditanstalt (CR) a.s.	10,0	❖
Deutsche Bank AG	10,0	❖

Bulgarien 225,0

Vorrangige Straßenbauvorhaben in einem grenzüberschreitenden TEN-Korridor Republik Bulgarien	40,0	❖
Sanierung, Ausbau und Fertigstellung von rund 600 km Haupttransitstraßen Republik Bulgarien	60,0	❖
Schutz von Gebieten an der Küste des Schwarzen Meeres sowie Befestigung von Uferabschnitten der Donau Republik Bulgarien	25,0	❖
Modernisierung und Erweiterung der größten bulgarischen Kupferhütte in Pirdop östlich von Sofia Union Minière Pirdop Copper	100,0	❖

Slowenien 140,0

Bau eines Autobahnabschnitts zwischen Sentjakob und Blagovica, nordöstlich der Ringstraße von Ljubljana Druzba za avtoceste v Republiki Sloveniji DARS	130,0	❖
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben Globaldarlehen an die Bank Austria d.d., Ljubljana	10,0	❖

Slowakei 51,0

Bau eines erdgasgefeuerten Kombi-Heizkraftwerks in Bratislava Paraplynový cyklus Bratislava a.s.	51,0	❖
--	------	---

Lettland 44,0

Modernisierung der Ost-West-Achse des lettischen Eisenbahnnetzes Spa Latvijas Dzelzceļš	34,0	❖
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben Globaldarlehen an die Vereinsbank Riga A/S	10,0	❖

Litauen 40,0

Instandsetzung des Straßennetzes Republik Litauen für die Litauische Straßenverwaltung	40,0	❖
--	------	---

Zypern 80

Erweiterung und Modernisierung des Stromübertragungsnetzes Electricity Authority of Cyprus	30,0	❖
Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben Globaldarlehen an die Cyprus Development Bank	50,0	❖

Anmerkung:

Im folgenden Verzeichnis der Finanzierungen sind die Darlehen aus eigenen Mitteln der EIB mit ❖ und die Operationen aus Haushaltsmitteln mit ■ gekennzeichnet.
Die für die einzelnen Projekte in dieser Liste aufgeführten Beträge lauten auf Mio Euro.

Die Beträge der im Rahmen der Vorbeitrags-Fazilität vergebenen Darlehen sind kursiv wiedergegeben.



Raffinerie in Ungarn

Andere Partnerländer

Afrika, Karibik, Pazifik (AKP und ÜLG)

AKP-Staaten 20,0

Mitfinanzierung von Kapitalbeteiligungen durch Institutionen für Entwicklungsfinanzierung aus der EU an KMU in den AKP-Staaten und den ÜLG 20,0 ■

Afrika 473,1

Südliches Afrika 277,3

Namibia 67,0

Bau einer zweiten Hochspannungs-Übertragungsleitung zur Verbindung der Stromnetze der Nampower in Namibia und der Eskom in Südafrika
Namibian Power Corporation Ltd 55,0 ❖

Modernisierung und Ausbau des Fernmeldernetzes in der Südregion Namibias
Telecom Namibia Ltd 10,0 ❖

Feasibility-Studie über die technische, finanzielle und wirtschaftliche Tragfähigkeit der kommerziellen Ausbeutung des Erzvorkommens von Skorpion Zinc in Süd-Namibia
Bedingtes Darlehen an die Reunion Mining PLC 2,0 ■

Mosambik 57,0

Bau und Betrieb einer Aluminiumhütte in der Nähe von Maputo
MOZAL Sàrl 38,0 ❖

Bedingtes Darlehen an die Republik Mosambik zur Finanzierung der Übernahme einer Minderheitsbeteiligung an der MOZAL Sàrl 19,0 ■

Lesotho 54,0

Transport von Wasser aus Reservoirs im Einzugsgebiet der Flüsse Senqu und Oranje im Hochland von Lesotho in das Gauteng-Gebiet in Südafrika
Lesotho Highlands Development Authority 54,0 ❖

Sambia 47,0

Wiederherstellung der bestehenden Stromerzeugungskapazität des Wasserkraftwerks Victoria Falls auf der sambischen Seite des Sambesi
Bedingtes Darlehen an die Republik Sambia 16,0 ■

Sanierung des Wasserkraftwerks Kariba North Bank am Sambesi
Bedingtes Darlehen an die Republik Sambia 16,0 ■

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben
Bedingtes Globaldarlehen an die Barclays Bank of Zambia Ltd, die Stanbic Bank Zambia Ltd und die Standard Chartered Bank Zambia Ltd 15,0 ■

Madagaskar 29,0

Instandsetzung von Wasserkraftwerken sowie Erweiterung der Stromübertragungs- und Verteilungsnetze in Antananarivo und Antsirabe
Bedingtes Darlehen an die Republik Madagaskar für die Jiro Sy Rano Malagasy (JIRAMA) 25,0 ■

Sanierung, Modernisierung und Ausbau der Anlagen zur Trinkwassererzeugung und -verteilung in den Städten Antananarivo und Antsirabe
Bedingtes Darlehen an die Republik Madagaskar für die JIRAMA 4,0 ■

Malawi 10,0

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben
Bedingtes Apex-Darlehen an die Republik Malawi 8,5 ■

Finanzierung von Kapitalbeteiligungen an privatisierten Unternehmen
Bedingtes Darlehen an die Republik Malawi über die Privatisierungskommission 1,4 ■

Beteiligung der Bank am Aktienkapital der Indebank im Namen der EU 0,1 ■

Mauritius 10,0

Bau eines kohle-/bagassegefeuerten Kraftwerks
Compagnie Thermique de Belle-Vue Ltd 10,0 ❖

Simbabwe 3,3

Modernisierung und Ausbau eines Ferrochrom-Hüttenwerks bei Kadoma

– *Bedingtes Darlehen* an die Maranatha Ferrochrome Company Limited (MFC) 2,8 ■

– *Indirekte Kapitalbeteiligung* an der MFC über die Maranatha Holdings Company Limited 0,5 ■

Ostafrika 114,8

Kenia 42,0

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben
– *Globaldarlehen* an die Republik Kenia 32,0 ❖
– *Bedingtes Globaldarlehen* an die Republik Kenia 10,0 ■

Äthiopien 41,0

Bau eines Wasserkraftwerks am Fluß Gilbel Gibe
Bedingtes Darlehen an die Demokratische Bundesrepublik für die Ethiopian Electric Power Corporation (EPEPCO) 41,0 ■

Uganda 17,0

Beitrag zum Kapital der Uganda Leasing Company

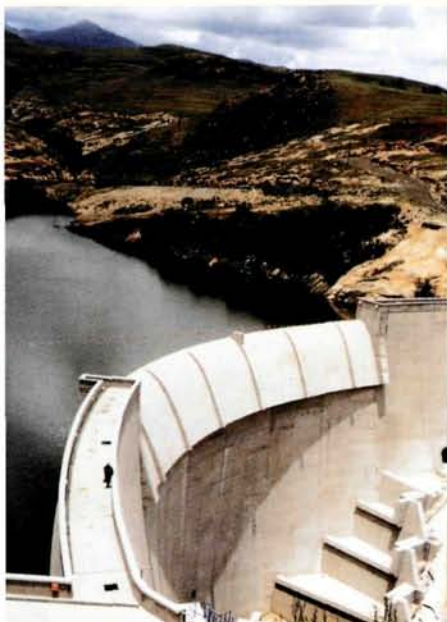
– *Bedingtes Darlehen* an die Development Finance Company of Uganda Ltd – DFCU für die Uganda Leasing Company Ltd 0,6 ■

– *Bedingtes Darlehen* an die Uganda Leasing Company Ltd – ULC 1,2 ■

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben
Bedingtes Globaldarlehen an die Republik Uganda 15,0 ■



Wasserkraftwerk am Sambesi



<i>Feasibility-Studie über die Schaffung eines Industrieparks</i> Bedingtes Darlehen an die Republik Uganda _____	0,2	■
Tansania	14,8	
<i>Erneuerung von Einrichtungen der Flugsicherungsdienste auf den Flughäfen Daressalam und Kilimandscharo</i> Bedingtes Darlehen an die Vereinigte Republik Tansania _____	12,8	■
<i>Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben</i> Bedingtes Darlehen an die FEDHA Ltd _____	2,0	■
Westafrika	81,0	
Regionalvorhaben Westafrika	50,0	
<i>Bau eines Wasserkraftwerks am Fuße des Manantali-Staudamms (Mali) zur Erzeugung von Strom, der an Mali, Mauretanien und Senegal verteilt werden soll</i> Bedingtes Darlehen an die Société de Gestion de l'Energie de Manantali (SOGEM) _____	30,0	■
<i>Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben des privaten Sektors und von Infrastrukturvorhaben nationaler oder regionaler Art in den Mitgliedstaaten der Westafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion</i> Globaldarlehen an die Banque ouest-africaine de développement _____	20,0	◆
Mauretanien	21,0	
<i>Kauf von Ausrüstung für den Bau bzw. die Sanierung von Straßen, Dämmen sowie Start- und Landebahnen</i> Beteiligungsdarlehen an die Société d'Assainissement, de travaux, de transport et de maintenance _____	5,0	■
<i>Abbau eines Eisenerzvorkommens in Zouerate im Norden des Landes</i> Société Nationale Industrielle et Minière _____	15,0	◆
<i>Fabrik für die Verarbeitung von Frischfisch</i> Beteiligungsdarlehen an die MIP FRIGO (Mauritanienne des Industries de Pêche - FRIGO) Sàrl _____	1,0	■
Côte D'Ivoire	5,5	
<i>Modernisierung und Ausbau des Flughafens von Abidjan</i> Aéroport International d'Abidjan (AERIA) _____	5,5	◆
Ghana	3,0	
<i>Finanzierung von Leasing-Operationen</i> Bedingtes Globaldarlehen an die Leasafic Ghana Limited _____	3,0	■
Burkina Faso	1,0	
<i>Errichtung einer Spinnerei für die Produktion von Baumwollgarn in Bobo-Dioulasso</i> FILSAH S.A. Bobo-Dioulasso _____	1,0	■
Guinea	0,5	
<i>Modernisierung des Grand Hôtel de l'Indépendance in Conakry</i> Société Guinéenne d'Hôtellerie et d'Investissement (SGHI) S.A. _____	0,5	■

Karibik 61,0

Barbados 30,0

<i>Ausbau der Stromerzeugungskapazität auf der Grundlage von Dieselgeneratoren</i> Barbados Light and Power Company Ltd _____	30,0	◆
--	------	---

Dominikanische Republik 10,0

<i>Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben</i>		
- Globaldarlehen an den Banco de Desarrollo ADEMI, S.A. _____	3,0	◆
- Bedingtes Globaldarlehen an den Banco de Desarrollo ADEMI, S.A. _____	6,0	■
- Kapitalbeteiligung am Banco de Desarrollo ADEMI, SA _____	1,0	■

Trinidad und Tobago 10,0

<i>Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben</i>		
- Globaldarlehen an die Development Finance Limited _____	8,0	◆
- Bedingtes Darlehen an die Development Finance Limited zur Finanzierung von Kapitalbeteiligungen _____	2,0	■

St. Vincent und die Grenadinen 4,0

<i>Anschaffung eines Dieselaggregats</i> Regierung von St. Vincent und die Grenadinen _____	4,0	◆
--	-----	---

Suriname 4,0

<i>Erhöhung der Ölförderung des Ölfeldes Tambaredjo und Ausbau der Öltransportanlagen der Suralco</i> Staatsolie Maatschappij, Suriname N.V. _____	4,0	◆
---	-----	---

Dominica 3,0

<i>Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben</i> Bedingtes Globaldarlehen an die Dominica Agricultural, Industrial and Development Bank _____	3,0	■
---	-----	---

Pazifik 4,3

Fidschi 2,3

<i>Modernisierung eines Hotels in Korotogo, Coral Coast</i> Bedingtes Darlehen an die Hillview Ltd _____	2,0	■
--	-----	---

<i>Feasibility-Studie über die Umweltauswirkungen eines Hotelprojekts an der Südküste der Insel Viti Levu</i> Bedingtes Darlehen an die Republik Fidschi _____	0,3	■
--	-----	---

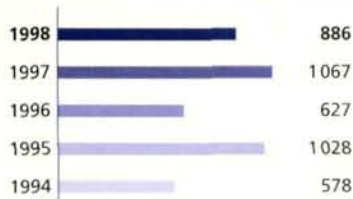
Samoa 2,0

<i>Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben</i> Bedingtes Globaldarlehen an die Development Bank of Samoa _____	2,0	■
--	-----	---

ÜLG 2,0

Mayotte 2,0

<i>Ausbau der Stromerzeugungsanlagen des Wärmekraftwerks Badamiers sowie der zugehörigen Übertragungs- und Verteilungsanlagen</i> Bedingtes Darlehen an die Electricité de Mayotte _____	2,0	■
--	-----	---



Erschließung von Grundwasserressourcen

Südafrika

Transport von Wasser aus Reservoirs im Einzugsgebiet der Flüsse Senqu und Oranje im Hochland von Lesotho in das Gauteng-Gebiet

Trans-Caledon Tunnel Authority _____ 45,0 ❖

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben im Bereich städtische Infrastrukturen

Globaldarlehen an die Infrastructure Finance Corporation Ltd _____ 40,0 ❖

Mittelmeerraum (ohne Zypern)

Maschrik-Länder

Ägypten 250,0

Bau von zwei Gasleitungen für die Erdgasversorgung der Sinai-Halbinsel und des Gebiets von Suez

Egyptian Company for Natural Gas (GASCO) _____ 50,0 ❖

Bau von zwei Schnellstraßenabschnitten und einer Brücke über einen Mündungsarm des Nils

Arabische Republik Ägypten _____ 5,0 ❖

Instandsetzung von Pumpstationen für Be- und Entwässerung auf dem linken Nilufer

Arabische Republik Ägypten _____ 20,0 ❖

Bau eines neuen Damms am Nil als Ersatz für einen bestehenden Damm in Oberägypten

Arabische Republik Ägypten _____ 75,0 ❖

Bau eines integrierten Stahlwerks zur Herstellung von dünnen Warmwalzbändern in der Nähe von Alexandria

Alexandria National Iron and Steel Company _____ 75,0 ❖

Finanzierung von Vorhaben ägyptischer Unternehmen, die eine Modernisierung bzw. Umstrukturierung durchführen

Bedingtes Globaldarlehen an den Finanzsektor _____ 25,0 ■

Jordanien 84,4

Umstrukturierung und Sanierung des Wasserverteilungsnetzes im Großraum Amman

Haschemitisches Königreich Jordanien für die Water Authority of Jordan _____ 40,0 ❖

Erweiterung der Produktionskapazität für Pottasche und Errichtung eines neuen Werks für Magnesiumoxid

Arab Potash Company Ltd _____ 43,0 ❖

Finanzierung von Beteiligungen an Investitionsfonds

Jordan Investment Trust _____ 1,4 ■

Libanon 30,0

Instandsetzung von Hotels außerhalb der Verwaltungsgrenzen der Stadt Beirut

Globaldarlehen an die Libanesische Republik _____ 30,0 ❖

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

Globaldarlehen an die FINDEVCO _____ 50,0 ❖

Maghreb-Länder

Marokko 182,7

Bau eines Windparks in der Provinz Tétouan

Compagnie éolienne du détroit _____ 20,0 ❖

Ausbau und Instandsetzung des Hoch- und Mittelspannungs-Stromübertragungsnetzes

Office National de l'Electricité _____ 75,0 ❖

Finanzierung von Modernisierungs- und Umstrukturierungsvorhaben von Privatunternehmen im Hinblick auf die Schaffung einer Freihandelszone mit der EU

Bedingtes Darlehen an den Bankensektor _____ 45,0 ■

Finanzierung kleiner und mittlerer Infrastrukturvorhaben von Projektträgern des öffentlichen Sektors

Fonds d'Equipement Communal _____ 33,7 ❖

Sanierung und Ausbau des Kanalisationsnetzes der Stadt Settat

Régie autonome intercommunale de distribution d'eau et d'électricité de la Chaouia _____ 9,0 ❖

Tunesien 174,7

Ausbau des Stromübertragungs- und -verteilungsnetzes in Tunesien

Société tunisienne de l'électricité et du gaz _____ 45,0 ❖

Ausbau von Abwassersammelanlagen und Bau von Kläranlagen in 19 tunesischen Städten mittlerer Größe

Tunesische Republik _____ 40,0 ❖

Bau von Erdämmen in allen Regionen Tunesiens

Tunesische Republik _____ 30,0 ❖

Stärkung der Eigenmittel privatisierter Unternehmen

Bedingtes Darlehen an den Bankensektor _____ 5,7 ■

Finanzierung kleiner und mittlerer Vorhaben

Globaldarlehen an den Bankensektor _____ 50,0 ❖

Finanzierung von Beteiligungen an Investitionsfonds

Bedingtes Darlehen an die Tuninvest Finance Group _____ 4,0 ■

Algerien 30,0

Bau eines Staudamms in Taksebt zur Deckung des Wasserbedarfs privater Haushalte und der Industrie im Großraum Algier und in einigen Städten im Wilaya von Tizi Ouzou
Banque Algérienne de Développement _____ 30,0 ❖

Sonstige Mittelmeerländer

Gazastreifen/Westjordanland 102,0

Sanierung und Ausbau des Stromverteilungsnetzes im Zentrum und im Süden des Westjordanlandes
Die Palästinensische Autonomiebehörde über ihr Finanzministerium für die Jerusalem District Electricity Corporation Ltd _____ 35,0 ❖

Instandsetzung von Wasserversorgungsanlagen
Palästinensische Wasserbehörde _____ 30,0 ❖

Sanierung von Kreis-, Regional- und Zufahrtsstraßen im Westjordanland
Die Palästinensische Autonomiebehörde über ihr Finanzministerium _____ 20,0 ❖

Errichtung eines Hotels in Bethlehem
Palestine Tourism Investment Co. Ltd _____ 12,0 ❖

Beteiligung am GWB Investment Guarantee Trust Fund (verwaltet von der MIGA) (Weltbankgruppe)
Bedingtes Darlehen an die Palästinensische Autonomiebehörde _____ 5,0 ■

Türkei 32,0

Ausbau und Sanierung des Kanalisationsnetzes von Diyarbakir
Republik Türkei _____ 32,0 ❖



Instandsetzung der Wasserversorgungsnetze im Gazastreifen/Westjordanland

MOEL (Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, Albanien)

Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien 70,0

Bau von zwei Autobahnabschnitten zwischen Skopje und Tetovo und zwischen Stobi und Demir Kapija
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien _____ 70,0 ❖

Albanien 22,0

Bau eines 2x2spurigen Straßenabschnitts zwischen Durrës und Tirana
Republik Albanien für das Allgemeine Straßendirektorat _____ 22,0 ❖

Lateinamerika und Asien

Brasilien 125,0

Bau und Betrieb einer Gasleitung von Bolivien in den Süden und Südosten Brasiliens
Transportadora Brasileira Gasoduto Bolivia – Brasil SA _____ 55,0 ❖

Errichtung eines PKW-Werks
Mercedes-Benz do Brasil S.A. _____ 70,0 ❖

Panama 50,0

Modernisierung und Erweiterung des Telekommunikationsnetzes
Cable and Wireless Panama S.A. _____ 50,0 ❖

Argentinien 36,8

Verbesserung und Ausbau der Wasserversorgungsanlagen der Stadt Cordoba
Aguas Cordobesas S.A. _____ 36,8 ❖

Vietnam 55,0

Bau einer Gasleitung zwischen den Offshore-Erdgasvorkommen und Ho Chi Minh-Stadt
Vietnamesische Erdöl- und Erdgasgesellschaft _____ 55,0 ❖

Indonesien 45,0

Modernisierung, Sanierung und Ausbau der Wasserversorgung im östlichen Teil von Jakarta
PT Kekar Thames Pam Jaya _____ 45,0 ❖

Philippinen 50,0

Ausbau und Modernisierung der Wasserversorgungs- und der Abwasserentsorgungsanlagen im westlichen Teil von Manila
Mayniland Water Services, Inc. _____ 50,0 ❖



EIB-Informationen

ist eine periodisch erscheinende Veröffentlichung der Hauptabteilung Information und Kommunikation der Europäischen Investitionsbank in Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Schwedisch und Spanisch.

Der Nachdruck der in den EIB-Informationen erscheinenden Artikel ist gestattet. Um einen Quellenhinweis und um Übermittlung eines Belegexemplars wird gebeten.

Europäische Investitionsbank
100, bd Konrad Adenauer
L - 2950 Luxemburg
Tel. (+352) 4379 - 1
Fax (+352) 43 77 04
H320 Videokonferenz 43 93 67

Internet <http://www.eib.org>

Hauptabteilung Italien
Via Sardegna, 38
I - 00187 Rom

Tel. (+39) 06-4719 -1
Fax (+39) 06-4287 3438
H320 Videokonferenz 48 90 55 26

Athen
364, Kifissias Ave & 1, Delfon
GR - 152 33 Halandri/Athen
Tel. (+30) 1-682 4517-9
Fax (+30) 1-682 4520

Lissabon
Avenida da Liberdade, 144 - 156, 8°
P - 1250 Lissabon
Tel. (+351) 1-342 89 89 oder 342 88 48
Fax (+351) 1-347 04 87

London
68, Pall Mall
GB - London SW1Y 5ES
Tel. (+44) 171-343 1200
Fax (+44) 171-930 9929

Madrid
Calle José Ortega y Gasset, 29
E - 28006 Madrid
Tel. (+34) 91-431 13 40
Fax (+34) 91-431 13 83

**Repräsentationsbüro
in Brüssel**
Rue de la Loi 227
B - 1040 Brüssel
Tel. (+32) 2-230 98 90
Fax (+32) 2-230 58 27
H320 Videokonferenz 280 11 40

Fotos: Bildarchiv EIB, Ariane, Barc Endre, BENELUX PRESS, Europäische Kommission, DaimlerChrysler Immo. GmbH, Fotostock, Glaverbel, Haldor Topsoe A/S, Image Bank, Imacom, Pierre Fabre, Metsä-Serla Oyj, RENFE, Tiroler Luftfahrt, Umeå Energi AB, Valorsul SA

Gedruckt in Belgien von Ceuterick
auf Papier „Arctic Silk“, hergestellt
nach „Nordic Swan“-Normen



Das neue Logo der EIB

Die 1958 durch den Vertrag von Rom errichtete Europäische Investitionsbank (EIB) nimmt mittlerweile weltweit den ersten Rang unter den multilateralen Finanzinstitutionen und den nichtstaatlichen Anleiheemittenten ein. Um ihren spezifischen Charakter als Finanzierungsinstitution der Europäischen Union deutlicher sichtbar werden zu lassen, hat die EIB be-

geschlossen, ihre visuelle Identität und ihr Logo ab 1. März 1999, im Jahr der erfolgreichen Verwirklichung der Wirtschafts- und Währungsunion und nach vierzigjähriger Tätigkeit der Bank im Dienste der Ziele der Union, neu zu gestalten.

Mit dem neuen Logo möchte die EIB der gedanklichen Vorstellung Ausdruck verleihen, daß sie für die Zukunft Europas investiert, daß sie den Zielen der Europäischen Union verpflichtet ist. Gleichzeitig möchte sie die Vorstellung von Partnerschaft, ein Grundelement ihrer Tätigkeit, hervorheben: Die Investitionen von Bedeutung für die europäische Integration werden von der Bank und den anderen Institutionen, seien es Institutionen der Union oder Partner aus dem Bankwesen, gefördert. Optisch vermittelt das Logo die Solidität und die Stabilität der Bank, ohne aggressiv oder kommerziell zu wirken.

Die Einführung des neuen Logo folgt auf tiefgreifende Veränderungen während des letzten Jahrzehnts, was die Modalitäten der Mittelbeschaffung und der Darlehensgewährung der EIB, ihre zunehmend aufwendigeren und komplexeren Operationen sowie den stetigen Ausbau ihrer Partnerschaft mit dem europäischen Bankwesen und mit den

Bank verpflichtet ist, veranschaulichen. Auch kamen die heutigen Werte der Bank – Langfristigkeit, Solidität, Partnerschaft – darin nicht zum Ausdruck.

Das Logo wird aus drei vertikalen Elementen gebildet, die zusammen eine quadratische Form schaffen. Das mittlere Element hat als Farbe Europa-Blau: Es steht für das „Projekt der europäischen Integration“ und läßt das wichtigste Symbol der Europäischen Union anklingen. Die seitlichen Elemente sind in Grau, der Grundfarbe des Gebäudes der Bank, gehalten: sie umschließen das mittlere Element und schützen es.

Das Quadrat, das im allgemeinen als Grundform für Bank-Logos gewählt wird, unterstreicht den spezifischen Charakter der Bank unter den europäischen Institutionen und ihre Beziehungen zum Bankensektor. Das von dem neuen Logo gebildete Quadrat ist allerdings – anders als bei den meisten Logos von Bankinstitutionen – nicht vollständig, nicht geschlossen und nicht absolut symmetrisch. Dieser Wesenszug des Unvollendeten läßt sich analog im europäischen Integrationsprozeß erkennen, aus dem sich die Daseinsberechtigung der EIB ableitet: unumkehrbar und solide ist er doch offen gegenüber der Außenwelt. Das Logo wird in Verbindung mit dem Namen der Bank verwendet; es gibt ebenso viele Versionen des Logos wie offizielle Sprachen der Union. Das neue Logo der Europäischen Investitionsbank ist durch seinen offiziellen Eintrag, namentlich bei der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), geschützt. ■

Das neue Logo der EIB tritt an die Stelle des vorangegangenen Symbols aus dem Jahre 1963, das sich aus der geographischen Gestalt Europas ableitete. Das Logo von 1963 wurde namentlich anlässlich der verschiedenen Erweiterungen der Union in den Jahren 1974, 1980, 1981, 1986, 1990 und 1995 aktualisiert, doch konnte es nicht den Umfang und die stetige Vertiefung des Projekts der europäischen Integration, dem die